Amtsblatt der Stadt Plauen

PLAUEN
STADT IM VOGTLAND

MITTEILUNGSBLATT

6. Dezember 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 12 www.plauen.de/mitteilungsblatt

Verschiedenes s. 2

Rückblick auf Wendeherbst und Grenzöffnung

Weihnachten s. 3/4

Höhepunkte auf dem Weihnachtsmarkt und Tipps für die Adventszeit

Was bewegt s. 6

Beleuchtung für Parkplatz an der Festhalle wird geprüft

Tourismus s. 8

Vater und Sohn lachen jetzt in der Tourist-Information / Tickets für Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum zu gewinnen

Amtliches s. 9-11

Rechtsverordnungen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015; Fundsachen; Bekanntmachung Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht; Beschlüsse von der 5. Sitzung des Stadtrates am 18.11.2014

Sicherheit s. 11

Investitionen bei den Feuerwehren

Wirtschaft s. 13

Allgaier Sachsen GmbH baut ihr neues Presswerk in Taltitz und schafft mindestens 80 Arbeitsplätze

Baugeschehen s. 14

Straßenbahn fährt am Haltepunkt Mitte durch neu gebaute Haltestelle / Bauarbeiten an Sportanlagen

Service s. 16

In eigener Sache: Veränderte Zustellung für das Mitteilungsblatt

Kultur s. 17/18

Ehrenbürger Lothar Rentsch hat 90. Geburtstag / Ein Finne in der Oper / Bilder zur Märchenrevue im Theater / ELVIS The Show mit RIO The Voice of Elvis

Bis zum 21.12. lädt der Plauener Weihnachtsmarkt ein

Innenstadt strahlt im Lichterglanz

Kathrin Reuter und Nico Rolle gehörten zu den ersten Besuchern, die sich auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein schmecken ließen. Foto: Brand-Aktuell

„So viele Leute habe ich ja noch nie hier zur Eröffnung begrüßen können“, freute sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, nachdem das Christkindl aus Steyr und die vogtländischen Originale gemeinsam mit Wichteln und vielen Schaulustigen das Licht auf den Weihnachtsmarkt gebracht hatten. Und er fügte an: „Kostet euch durch und kommt nicht nur einmal!“ Gleichzeitig dankte er dem gesamten Team, das sich für die Organisation des gut 300 Jahre alten und jetzt größten Weihnachtsmarktes der Region verantwortlich zeigt.

Mehr dazu auf den Seiten 3 und 4.

Narren im Rathaus

Pünktlich am 11.11., 11.11 Uhr, stürmten auch in diesem Jahr die vogtländischen Narren das Rathaus. Dabei hätten sie gar nicht stürmen müssen, denn es verteidigte keiner das Gemäuer. Begründung auf einem Schild: „Wegen Überalterung und Personalabbau keine Verteidigung mehr möglich!“ Da die vogtländischen Karnevalisten von Bürgermeister Levente Sárközy den Rathausschlüssel also einfach so in Empfang nehmen konnten, hatten sie allen Grund zum Feiern.

Amerikanischer Generalkonsul war zu Gast in Plauen

Der amerikanische Generalkonsul Scott R. Riedmann weilte auf Einladung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer Mitte November zu einem Antrittsbesuch in Plauen.

„Ich freue mich sehr, dass der Generalkonsul meine Einladung so schnell angenommen hat, schließlich ist der Wirkungskreis des Generalkonsulats in Leipzig mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ziemlich groß. Dies ist eine große Wertschätzung für die Stadt Plauen“, freut sich der Oberbürgermeister. Generalkonsul Scott R. Riedmann verband seinen Aufenthalt in Plauen mit einem Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth.

Generalkonsul Scott R. Riedmann (Mitte) sah sich gemeinsam mit OB Ralf Oberdorfer und Kuratorin Dr. Elke Schulze im Erich-Ohser-Haus um. Foto: Ellen Liebner

Liebe Plauenerinnen und Plauener,

Ihnen allen eine wunderbare Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Uwe Täschner
Bürgermeister

Levente Sárközy
Bürgermeister

Die Redaktion
des Mitteilungsblattes

25 Jahre friedliche Revolution und Grenzöffnung

Trabi-Konvoi und Schild

Dr. Harald Fichtner (rechts) und Ralf Oberdorfer (links daneben) öffneten für den Trabi-Konvoi am 9. November noch einmal symbolisch den Schlagbaum zwischen Plauen und Hof. Foto: Brand-Aktuell

Mit einem großen Trabi-Konvoi fanden die Veranstaltungen zum 25. Jahrestag der friedlichen Revolution und der darauf folgenden Grenzöffnung ihren Höhepunkt. Die Partner-städte Hof und Plauen hatten gemeinsam über viele Monate hinweg an die weltverändernden Tage im Herbst 1989 erinnert. Am 9. November rollte dann wie vor einem viertel Jahrhundert wieder eine Kolonne von Trabis und anderen Ost-Autos von Plauen Richtung Hof. Einige tausend Menschen erlebten dann mit teils großer Ergriffenheit mit, wie die Oberbürgermeister von Hof und Plauen, Dr. Harald Fichtner und Ralf Oberdorfer, die „Grenze“ öffneten. Beide waren sich einig, dass der 9. November 1989 ein Glückstag für alle Menschen war. Sie erinnerten aber auch an jene, die die Öffnung nicht miterleben konnten, weil sie am Eisernen Vorhang umkamen. Den Konvoi mit mehr 200 Fahrzeuge verfolgten auch zahlreiche Medien. Rechtzeitig zum historischen Herbst hat Plauen zwei neue Autobahnschilder an der A72 aufgestellt, die an die wichtige Vorreiterrolle der Vogtlandstadt im Wende-Herbst 1989 erinnern. Erst in seiner Sitzung am 23. September hatte der Stadtrat über das Motiv des Schildes befunden. Die neuen Schilder stehen sowohl Richtung Hof als auch Richtung Chemnitz.

Inzwischen wurden die Schüler der Dr.-Christoph-Hufeland-Schule und der Georg-August-Wirth-Schule Hof, die das Theaterstück „Zug der Freiheit“ aufführten, vom Dresdner Kultusministerium ausgezeichnet.

Zwischen Plauen Süd und Plauen Ost steht das neue Autobahnschild, das an Plauens Vorreiterrolle im Wende-Herbst 89 erinnert. In der Gegenrichtung ost es kurz vor Plauen-Ost zu sehen. Foto: Brand-Aktuell

Künftiges Landratsamt erhielt Richtkrone

Die 30 Kilogramm schwere Richtkrone für den Horten-Bau hatten die Irfersgrüner Landfrauen gefertigt, sie war 1,75 Meter hoch und 1,70 Meter breit. Foto: Brand-Aktuell

Das künftige Landratsamt im ehemaligen Kaufhaus Tietz bzw. Horten erhielt Anfang November die Richtkrone. Damit kann auf der innerstädtischen Großbaustelle mit dem Innenausbau fortgefahren werden. Dank des Umbaus des Gebäudekomplexes durch den Vogtlandkreis kann nicht nur ein historisch wertvolles Gebäude erhalten werden, sondern es wird auch noch mehr Leben ins Zentrum kommen. Plauen beteiligt sich an der Finanzierung des Baus. In gut einem Jahr soll alles fertig sein.

Mahnung und Gedenken

Mit Kranzniederlegungen wurde anlässlich des Volkstrauertages im November den Opfern von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart gedacht. Am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenkstele für die Kriegstoten legten zahlrei-che Plauener Kränze und Blumen nieder. Plauens ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Rolf Magerkord (rechts im Bild) mahnte dabei an, die Opfer nicht zu vergessen und gleichzeitig alles zu tun, um Krieg und damit verbundenes Leid zu verhindern. Im Gedenken an alle Opfer des Holocaust fand ebenfalls eine Kranzniederlegung statt, Zum 76. Mal jährte sich am 9. November die Pogromnacht, deshalb wurde am Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Engelstraße an die Opfer erinnert.

Besuch aus der Partnerstadt Siauliai

Besuch aus der litauischen Partnerstadt Siauliai weilte im November in der Spitzenstadt. Umwelt-Departmentsleiter Romaldas Semeta war mit weiteren Umweltfachleuten gekommen. Besonders interessierten sie sich für das Gebiet der Elsteraue. Nicht nur Dr. Bernd Märtner, der Chef der M&S Umweltprojekt GmbH, gaben Auskunft, sondern auch Baubürgermeister Levente Sárközy. Neben den geschäftlichen Beziehungen gibt es auch auf anderen Gebieten Kontakte zwischen den Menschen beider Städte. So werden die Oberlosaer Handballer Ende Dezember zu einem internationalen Turnier ins Baltikum reisen.

Im Schalander der Sternquell-Brauerei stießen Umwelt-Departmentsleiter Romaldas Semata , Unternehmer Dr. Bernd Märtner und Bürgermeister Levente Sárközy (von links) auf die Freundschaft an. Foto: Karsten Repert

Statt Grußarten Geschenke für Kinder

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer verschickt zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel schon seit Jahren keine Grußkarten. Das dabei gesparte Geld wird in kleine Weihnachtsgeschenke für Bewohner von Notunterkünften investiert. „Um der Kurzlebigkeit der Grußkarten entgegen zu wirken und etwas Sinnvolles mit dem Geld zu schaffen, habe ich entschieden, dass wir auf Karten verzichten. Das so gesparte Geld in Geschenke für in eine Notlage geratene Menschen zu investieren, macht Sinn“, sagt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Jörg Brückner, der zuständige Mitarbeiter für die Notunterkünfte der Stadt Plauen, besucht daher kurz vor Weihnachten die Bewohner, um die Grüße und Weihnachtsgeschenke des Oberbürgermeisters weiterzugeben. In den Notunterkünften für Frauen und Mütter mit Kindern in der Hammerstr. 145 werden derzeit 5 Frauen und 5 Kinder ohne eigenen Wohnraum beherbergt.

Die Unterkunft für allein stehende Männer befindet sich in der Stöckigter Straße 79. Dort wohnen zurzeit 7 männliche Personen im Alter von 20 bis 58 Jahren.

Die Notunterkünfte stehen Personen zur Verfügung, die von Zwangsräumungen betroffen sind und für die schnell neuer Wohnraum gefunden werden muss. Die Gründe für diese Notsituationen sind sehr unterschiedlich: nicht bezahlte Mieten; Ehe- und Partnerschaftsprobleme, die letztlich zur Trennung führten. Der Aufenthalt in den Notunterkünften ist jedoch nicht gratis. Auf der Grundlage einer Benutzungs- und Gebührensatzung muss ein Nutzungsentgelt gezahlt werden.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 3 11 81
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Postplatz 7, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 408 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Page Pro Media GmbH
Chemnitz
E-Mail: agentur@pagepro-media.de
www.pagepro-media.de

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland): BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung, Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

Plauener Weihnachtsmarkt ist bis zum 21. Dezember Anziehungspunkt im Vogtland

Bunter Adventstrubel auf dem Altmarkt

Weihnachtsmann, Wattefrau, Rupperich und das Bornkinnl entzündeten die Kerzen am Weihnachtsbaum vor dem Alten Rathaus
Fotos: Brand-Aktuell

Bunter Adventstrubel auf dem Altmarkt und in der gesamten Innenstadt - das bietet der Plauener Weihnachtsmarkt. Als größter Weihnachtsmarkt im Vogtland zieht er Schaulustige aus der ganzen Region an.

67 Marktbuden auf Altmarkt, Herrenstraße und Rathausstraße locken mit Leckereien und weihnachtlichen Accessoires. Vier Händler und Gewerbetreibende sind in diesem Jahr erstmals dabei. Auf der Bühne bieten einheimische Laienkünstler und etliche Stars und Sternchen an jedem Tag ein buntes Programm, täglich kommt der Weihnachtsmann und jeden MItwoch um 18 Uhr das Sandmännchen (siehe Seite 4).

Aus der Partnerstadt Steyr reiste das Christkindl an und lässt bis zum 7. Dezember eine Außenstelle seines Postamtes geöffnet - in diesem Jahr erstmals an der Kasse des Vogtlandmuseums. Gegen eine Gebühr von 2,50 Euro können Briefe an das Christkind abgegeben werden. Dafür erhält man einen Briefumschlag, der mit der eigenen Adresse versehen wird und ebenfalls mit abgegeben werden muss. Bis zum 24. Dezember gibt es dann Post vom Christkindl zurück.

Der Markt hat bis zum 21. Dezember montags bis freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, samstags von 10.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr.

www.plauen.de/weihnachtsmarkt

Im neuen Eingangsbereich des Vogtlandmuseums hat das Steyrer Christkindl einen Briefkasten in der Außenstelle seines Postamts eingerichtet.

Plauen löst erfolgreich die mdr-Stadtaufgabe, 50 Kinder gewinnen

Plauen hat es geschafft und die Aufgabe des mdr-Sachsenspiegel erfüllt. Zur Live-Übertragung der Sachsenspiegel-Weihnachtstour aus Plauen am 26. November sollte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gemeinsam mit 50 Erziehern und Erzieherinnen mit dem jeweiligen Lieblingsbuch auf der Altmarktbühne stehen. Zur Weihnachtsmarkt-Eröffnung einen Tag vorher hatte der OB nochmals alle Erzieherinnen und Erzieher zum Mitmachen aufgerufen. Das wurde erhört, denn es kamen mehr als 50 Frauen und Männer mit ihrem Buch. Damit wurde es auf der Bühne mehr als eng.

Mehr als 50 Erzieherinnen und Erzieher sorgten mit OB Ralf Oberdorfer auf der Bühne dafür, dass Plauen die mdr-Aufgabe gelöst hat.

Freuen können sich jetzt die eigentlichen Gewinner - 50 Kinder und Betreuer des Horts der Lernförderschule Käthe Kollwitz. Sie dürfen einen Ausflug nach Dresden in den Weihnachtszirkus machen.

Doch nicht nur die Akteure, die bei der Lösung der Aufgabe geholfen haben, waren auf den Weihnachtsmarkt gekommen. Wie schon am Eröffnungstag drängten sich viele Schaulustige um die Bühne, drehten natürlich auch die eine oder andere Runde zwischen den Reihen der festlich geschmückten Weihnachtsbuden.

mdr-Reporterin Ines Klein während der Livesendung aus Plauen.

Buntes Programm auf dem Weihnachtsmarkt

Kleine und große Künstler

Blick vom Rathaus auf den Weihnachtsmarkt Fotos: Brand-Aktuell

Nicht nur jede Menge Naschwerk, deftige Speisen und weihnachtliche Accessoires werden von den fast 70 Händlern und Gewerbetreibenden angeboten. Auf der Bühne auf dem Altmarkt gibt es auch jeden Tag ein buntes Programm.

Sonntag, 07.12.
16.30 Uhr, Stars of Harmony – Orchester Musikschule Fröhlich
17.00 Uhr, Plan B
18.00 Uhr, Stadtorchester Oelsnitz
Montag, 08.12.
16.30 Uhr, Zumba-Kids
17.00 Uhr, Zwickauer Stadtpfeifer
Dienstag, 09.12.
16.00 Uhr, „Vergissmeinnicht“ e.V.
16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
Mittwoch, 10.12.
16.00 Uhr, Kinderhaus Westend
18.00 Uhr, Plauener Sandmann
18.00 Uhr, Marionettentheater
11.12., Donnerstag
16.00 Uhr, Zumba-Kids
16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
Freitag, 12.12.
15.30 Uhr, Hort Rückertschule
17.30 Uhr, Stars of Harmony
18.00 Uhr, Plan B
Samstag, 13.12.
16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
17.00 Uhr, JSO Plauen 1955 e.V.
Sonntag, 14.12.
15.00 Uhr, Prämierung schönster Stand
16.00 Uhr, Gruppe Bastschuh
Montag, 15.12.
16.00 Uhr, „Vergissmeinnicht“ e.V.
Dienstag, 16.12.
16.00 Uhr, Kita Regenbogen
16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
18.00 Uhr, Zwickauer Stadtpfeifer
Mittwoch, 17.12.
18.00 Uhr, Plauener Sandmann
18.00 Uhr, Marionettentheater
Donnerstag, 18.12.
16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
18.00 Uhr, Blechbläserensemble des Vogtland-Konservatoriums
Freitag, 19.12.
16.00 Uhr, „Vergissmeinnicht“ e.V.
18.00 Uhr, Happy Feeling
Samstag, 20.12.
15.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kindertreff
16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.
18.00 Uhr, Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem
19.00 Uhr, Skihüttenparty
Sonntag, 21.12.
14.00 Uhr, Silke Fischer
15.00 Uhr, Showtanzgruppe Reichenbach
16.00 Uhr, Geschenkübergabe Initiative Plauen
18.00 Uhr, Stars of Harmony
18.30 Uhr, Plan B

Adventskalender mit Preisen von hier

„Toll angelaufen ist bislang unser Online-Adventskalender“, freut sich Pressesprecherin Silvia Weck. Seit 1. Dezember können die Besucher der Website plauen.de digitale Türchen öffnen und haben täglich die Chance, einen der regionaltypischen Preise zu gewinnen. „Das war uns besonders wichtig – Unternehmen und Läden von hier eine Plattform zu geben, um sich zu präsentieren. Davon profitieren alle: Die Stadt, die die tollen Preise verlosen kann, und die Sponsoren, die damit die Aufmerksamkeit auf sich ziehen“, erklärt Silvia Weck die Grundidee. Mit dabei sind unter anderem das Theater, die Tourist-Info, die Stadtwerke Strom, das Modehaus Wöhrl, der Elster Park, das Stadtbad und Sauna, das Kino, die Lochkarte 36, die Neue Kaffeerösterei...

„Mehr als 350 Teilnehmer sind bereits registriert. Wer fleißig jeden Tag die Frage beantwortet, hat am Ende die Chance auf den Hauptgewinn.“ Dieser wird ausgelost und ist ein Anhänger mit Vater&Sohn von Juwelier Gruschwitz im Wert von 99 Euro.

Den Adventskalender auf plauen.de gibt es seit 2008. Im Vorjahre beteiligten sich 480 Rätselfreunde.

www.plauen.de/adventskalender
www.plauen.de/weihnachten

Schwimmen und Schwitzen zum Fest

„Wer zu Weihnachten Vitalität, Bewegung und Entspannung verschenken möchte, kann mit unseren Gutscheinen für große Freude unter dem Weihnachtsbaum sorgen“, sagt Freizeitanlagen-Geschäftsführer Ronny Adler. Kleine Freuden im Advent gibt es in der Sauna mit dem hauseigenen Adventskalender. Vom 1. bis 24. Dezember kann man täglich um 19.00 Uhr einen Adventskalenderaufguss genießen. Dabei wird ausgelost, wer das Säckchen des Tages öffnen darf. Mitmachen lohnt sich, es gibt täglich ein kleines Geschenk rund um die Sauna und das Bad.

Bad und Sauna haben während der Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten – am 24. Dezember ist von 8.00 bis 13.00 Uhr offen, am 25. und 26. Dezember von 9.00 bis 20.00 Uhr. Am 31. Dezember hat das Bad von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet, die Sauna ist wegen der Silvesterveranstaltung geschlossen. Beide Einrichtungen öffnen am Neujahrstag um 14.00 Uhr und schließen 22.00 Uhr.

Noch ein Tipp – wer seinen Winterspeck abtrainieren möchte, ist bei den Aqua-Fitness-Kursen im Stadtbad an der richtigen Adresse. Neue Kurse starten am 5. Januar. Die Anmeldung kann erfolgen direkt an der Kasse im Stadtbad , unter 03741 281 587 11 oder über **www.freizeitanlagen-plauen.de**

„Kleine Küchen – Große Küchen“ im Vogtlandmuseum zu sehen

„Kleine Küchen – Große Küchen“ sind in diesem Jahr in der Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum zu erleben. Und die Schau ist erstmals täglich geöffnet, das bis zum 11. Januar.

Nicht nur alle Freunde der Puppenküchen sollen auf ihre Kosten kommen. In einer Zeitreise wird die Geschichte der Küche überhaupt erlebbar. Sieht man einmal von den nicht ganz exakten Proportionen der Spielzeuge ab, so stellen sie doch die perfekte Abbildung ihrer großen Vorbilder dar. Das kommt daher, dass die Puppenküchen bereits im 18. Jahrhundert aus den großen Puppenhäusern herausgelöst wurden, um den kleinen Mädchen als Übungsplattform für ihr späteres Hausfrauendasein zu dienen. Am Kochherd mit Spiritus oder ab den 1920er Jahren an dem mit Strom betriebenen Küchenherd konnten die kleinen Puppenmuttis kochen wie die Großen. Ob nun Kaffeemühle, Fleischwolf, Einkochtopf ... alles was es in der großen Küche gab, das findet sich auch in klein wieder. Um den Besuchern der Weihnachtsausstellung Gelegenheit zum Vergleichen zu geben, werden große Küchen der verschiedenen Zeitabschnitte aufgebaut. Das beginnt mit der Küche des frühen 19. Jahrhunderts, in der das Kupfergeschirr dominiert, der ländlichen Küche mit Näpflepfanne und Geschirr aus Keramik bis hin zur Wohnküche der 1930er Jahre. Aber auch die Kinder können auf Entdeckungsreise gehen und z.B. die Kaffeemühle im Handbetrieb selbst ausprobieren. All das geschieht wie immer in den weihnachtlich geschmückten Bürgerhäusern aus dem späten 18. Jahrhundert in der Nobelstraße 9 -13.

Veranstaltungen
06.12., 15 Uhr, Weihnachtslieder singen mit der „Klingenden Runde“ Plauen unter Leitung von Rosemarie Heroldt und Sieglinde Röhn liest Mundartgeschichten
13.12., 11.00 Uhr, Historische Weihnacht am und im Museum mit dem Förderverein des Vogtlandmuseums
13. und 14.12., jeweils 15.00 Uhr, Das Märchen vom König Drosselbart, Kindertheatergruppe des Theaters des DKSB e.V. unter Leitung U. Menzel im Festsaal
17.12., 15.00 Uhr, Vogtländische Weihnacht mit der Plauener Folkloregruppe e.V.
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten
26.11. bis 31.12.2014:
Montag - Sonntag, Feiertage,
11.00 Uhr – 18.00 Uhr,
letzter Einlass 17.00 Uhr
24.12./31.12.2014
11.00 Uhr – 14.00 Uhr,
letzter Einlass 13.00 Uhr
01.01.2015 bis 11.01.2015:
Dienstag - Sonntag, Feiertage
11.00 Uhr – 17.00 Uhr
01.01.15 , 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Für den Besuch von Gruppen oder außerhalb der regulären Öffnungszeiten bitten die Mitarbeiter um Anmeldung unter Tel.: 03741/2912410 oder E-Mail: vogtlandmuseum@plauen.de

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett
Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jößnitz

VOGTLANDKREIS

Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlichbunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, das Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewältigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufgeblüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“

Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagsschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft – das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein.

Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost – so, wie die Gäste es von daheim gewöhnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.

Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge, altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr.

Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt.

Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgehen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“

Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus — Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 — Fax: 03741 583330
08547 Jößnitz
www.sbw-vogtlandkreis.de
E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de

Parkplatz an der Festhalle

Beleuchtung angestrebt

Derzeit wird geprüft, die Parkflächen vor der Festhalle besser zu beleuchten. Foto: Festhalle

Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE., fragt nach, warum der Parkplatz rund um die Festhalle zu Veranstaltungen nicht beleuchtet ist. Gerade bei größeren überregionalen Veranstaltungen und Konzerten wäre dies sehr ungünstig.

Peter vom Hagen, Betriebsleiter der Gebäude- und Anlagenverwaltung beantwortet diese Anfrage wie folgt: „Die Strahler auf den Hochmasten an der Festhalle sind eine reine Arbeitsbeleuchtung, welche nur z.B. beim Auf- oder Abbau der Fahrgeschäfte in der kundeneigenen Trafostation der Festhalle per Hand eingeschaltet wird. Eine Parkplatzbeleuchtung im Sinne einer Straßenbeleuchtung ist an der Festhalle nicht vorhanden und zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht auch nicht unbedingt erforderlich. Trotzdem wird jetzt durch die Gebäude- und Anlagenverwaltung nach einer Lösung zum Umbau der Hochmasten gesucht, welche dann zu Veranstaltungen eingeschaltet werden könnten. Zwei auf dem oberen Parkplatz an der Äußeren Reichenbacher Straße installierte Leuchten sollen kurzfristig in Betrieb genommen werden, um zumindest einen Teilbereich auszuleuchten. Für eine Beleuchtung der sonstigen Parkflächen ist keine kurzfristige Lösung möglich. Hier ist nach Planung finanzieller Mittel der Umbau der vorhandenen Verkabelung und Ansteuerung der Beleuchtung notwendig. Die Umbaukosten werden auf mindestens 10.000 Euro geschätzt.“

Erneut für Energie-Engagement ausgezeichnet

Das Plauener Energieteam mit dem Award. Foto: Sebastian Bratge

Im Rahmen der 7. Jahrestagung „Kommunaler Energie-Dialog Sachsen“ Mitte November in Dresden wurden Plauen und acht weitere sächsische Städte und Gemeinden mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet. Der Preis wurde vom Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer, an den Plauener Baubürgermeister Levente Sárközy und sein Energieteam überreicht. Plauen ist damit die erste Kommune im Vogtlandkreis, die sich offiziell für weitere drei Jahre „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune – ausgezeichnet mit dem European Energy Award“ nennen darf.

Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen Kommunen mindestens 50 Prozent der maximal möglichen Punkte auf der kommunalen Energieeffizienzskala des eea erreicht haben. Dieses Ziel hat die Stadt Plauen in einer Zertifizierung am 25. September 2014 mit guten 58 Prozent erfüllen können.

Der European Energy Award ist ein europaweit anerkanntes Zertifikat für kommunale Klimaschutzaktivitäten.

Bürgerhaushalt in der Diskussion

Dass Plauen mit Unterstützung des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. mit einem Bürgerhaus in diesem Jahr neue Wege geht, stößt bei den Bürgern auf positive Resonanz.

Während einer Informationsveranstaltung Mitte November hatten die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung über den Haushalt informiert. Außerdem waren die drei Fragebogen in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes sowie im Internet veröffentlicht worden. Da es bei diesem ersten Bürgerhaushalt vor allem um Spielplätze geht, wurden die Fragebogen auch an Kindertageseinrichtungen geschickt. Ebenso kann man sie im Bürgerbüro im Rathaus abholen und da auch wieder abgeben.

„Der Bürgerhaushalt ist für Sie wichtiges Instrument, um unsere Stadt mitzugestalten. Verwaltung und Stadtrat möchten Ihre Meinung wissen. Sie leben in dieser, unserer Stadt. In welchen Bereichen kann Geld eingespart, gezielt ausgegeben oder können höhere Einnahmen erzielt werden? Teilen Sie uns Ihre Vorschläge mit, diese werden auf Machbarkeit bewertet und bei Eignung in der Haushaltsplanung berücksichtigt“, ruft Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer auf.

Zwei Möglichkeiten gibt es, um sich am Bürgerhaushalt zu beteiligen:

1. mit eigenen Ideen und Vorschlägen
2. direkte Mitwirkung am Projekt „Spielplätze in Plauen“

Bis zum 31. Januar 2015 können Vorschläge eingereicht werden. Bis Ende November sind mehr als 50 Ideen eingegangen. Aus allen Vorschlägen zum Punkt I wird eine Jury aus Verwaltungsmitarbeitern und Stadträten die 20 besten und kreativsten Vorschläge auswählen, aus denen einer für eine kleine Prämierung ausgelost wird.

www.plauen.de/buergerhaushalt

Plauener Straßenbahn GmbH
Lebenslinien unserer Stadt

Die Plauener Straßenbahn GmbH informiert:

Tarifänderungen ab 14. Dezember 2014

Im Verkehrsverbund Vogtland treten ab 14. Dezember 2014 folgende Tarifänderungen in Kraft:

Stadtverkehrszone Plauen	bisheriger Tarif in Euro	neuer Tarif in Euro ab 14. Dez. 2014
Einzelfahrschein Erwachsener	1,30	**1,40**
Einzelfahrschein Kind 1)	0,90	**1,00**
vcm Einzelfahrschein Erwachsener	1,10	1,10
vcm Einzelfahrschein Kind 1)	0,90	**1,00**
Servicefahrschein	1,50	**1,60**
Einzelfahrschein Tier	1,00	1,00
Komfortzuschlag Anruf-Sammel-Taxi	1,20	1,20
5-Fahrten-Karte Ewachsener	4,80	**5,00**
5-Fahrten-Karte Kind 1)	3,50	**3,80**
Tageskarte	3,40	**3,60**
Abendkarte	1,50	**1,60**
Wochenkarte Erwachsener	9,20	9,20
Wochenkarte Azubi o)	6,90	6,90
Monatskarte Erwachsener, übertragbar	31,60	31,60
Monatskarte Azubi o)	23,70	23,70
Monatskarte Stadtverkehrszone, personengebunden	28,20	**29,70**
Jahreskarte Erwachsener, übertragbar	320,00/310,40*)	320,00/310,40*)
Jahreskarte Stadtverkehrszone, personengebunden	285,00/276,50*)	**300,00/291,00*)**
Schülerjahreskarte Schuljahr o)	210,00/203,70*)	210,00/203,70*)
Schülerjahreskarte ganzjährig o)	240,00/232,80*)	240,00/232,80*)

1) Kinder nach dem 6. Geburtstag bis einschließlich 15. Geburtstag
o) für Schüler, Studenten u. Auszubildende, jedoch nachweispflichtig
*) Abo / Barzahlung

Die kompletten Preistabellen liegen in unserem „PSB-Service“ am Tunnel aus. Unsere Mitarbeiterinnen geben bei Tarifanfragen gern Auskunft, Service-Telefon: 03741 2994-45.

Regionenticket Vogtland - Zwickau (neues Sortiment) gültig ab 01.01.2015

Das Regionenticket Vogtland - Zwickau wird als Abo-Monatskarte für Fahrten zwischen ausgewählten VVV-Tarifzonen und der VMS-Tarifzone 16 (Zwickau) angeboten. Sie gelten als durchgängiger Fahrschein zwischen der jeweiligen Start- und der Zielzone und berechtigen darüber hinaus nur in der jeweiligen Start- und Zielzone zur Nutzung aller verkehrenden Busse, Straßenbahnen und Züge des Nahverkehrs. Die Abo-Monatskarte ist zum Normaltarif (Erwachsene) und zum Fahrpreis für Schüler und Auszubildende erhältlich. Die Annahme der Abo-Anträge erfolgt durch die Verkaufsstellen aller in der Tarifzone 16 (Zwickau) tätigen Verkehrsunternehmen der VMS und aller VVV-Verkehrsunternehmen sowie im Informations- und Servicecenter der TVZ in Auerbach.
www.strassenbahn-plauen.de

Mehr Raum für Freizeit.
Mehr Platz für Familie.
Der neue Caddy Team*.

5.850 € maximaler Preisvorteil[1)]
+ 200 € Kinderprämie[2)] pro Kind

Ob als Mannschaftsbus für die Familie oder Alltagshelfer im Job, mit dem neuen Caddy Team sind Sie bestens aufgestellt. Er überzeugt mit serienmäßiger Klimaanlage, dem Radio „RCD 210“, Multifunktionsanzeige, großzügigem Platzangebot und optional mit seiner Lackierung „Ravenna Blau“, den Leichtmetallrädern „Sacramento“ und seinem Preisvorteil von bis zu 5.850 €.

Unser Hauspreis für Sie ab: 18.895,– €
Gilt für den Caddy Trendline 5-Sitzer, "Team", mit 1,6-l-TDI-Motor mit 75 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6, außerorts 5,2, kombiniert 5,7. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 149), inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten.

* Caddy Team und Caddy Maxi Team, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 5,1. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert von 191 bis 134. [1]Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Caddy Maxi Team, 2,0-l-Erdgas-Motor mit 80 kW, Kraftstoffverbrauch in kg/100 km: innerorts 7,9; außerorts 4,6; kombiniert 5,8. CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 157.
[2]Für maximal drei im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Dieses Angebot gilt nur beim Kauf eines Caddy Team oder Caddy Maxi Team bis zum 31.12.2014. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Schüler & Co. GmbH
Verkaufsstelle Hans-Sachs-Str. 26, 08525 Plauen, Tel. 03741-550770, www.autohaus-schueler.de

Das Auto.

Ein Geschenk, dass immer gut ankommt: Ein Geschenkgutschein aus der Apotheke!

alphega apotheken

Kurt-Mothes Apotheke
Anton-Kraus-Straße 12
08529 Plauen
Telefon (03741) 44 20 14
info@kurt-mothes-apotheke.de
www.kurt-mothes-apotheke.de

Auf unserer Hompage sind noch viele andere Coupons downloadbar!

1.12. bis 24.12.2014

So gesund schmeckt Weihnachten.

Nur in teilnehmenden Alphega Apotheken.
www.alphega-apotheken.de
Eine Aktion in Kooperation mit Klenk.

Damit Ihre Weihnachtsleckereien ganz besonders gut gelingen, gibt's jetzt bei Ihrem Apotheker Weihnachtsgewürze in Apothekenqualität. Sie sind nicht nur besonders rein und dadurch intensiv im Geschmack, sondern haben auch eine gesundheitsfördernde Wirkung.

15% Rabatt
Ein Artikel Ihrer Wahl
ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel und Aktionsware.
Gültig vom 1.12.2014 bis zum 31.12.2014. Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.
Kurt-Mothes Apotheke, Anton-Kraus-Straße 12, 08529 Plauen — alphega apotheken

20% Rabatt
auf Artikel der Kosmetikserie: "FREI® Anti-Age Hyaloron"
Gilt so lange der Vorrat reicht. Keine Kumulation mehrerer Rabatte möglich.
Gültig vom 1.12.2014 bis zum 31.12.2014. Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.
Kurt-Mothes Apotheke, Anton-Kraus-Straße 12, 08529 Plauen — alphega apotheken

20% Rabatt
auf alle Blutdruckmessgeräte
Gilt so lange der Vorrat reicht.
Rabattabzug erfolgt von der Preisempfehlung des Herstellers. Keine Kumulation mehrerer Rabatte.
Gültig vom 1.12.2014 bis zum 31.12.2014. Einfach Coupon abtrennen und mitbringen.
Kurt-Mothes Apotheke, Anton-Kraus-Straße 12, 08529 Plauen — alphega apotheken

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. * Bisheriger Verkaufspreis. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Neues aus der Tourist-Information

Vater und Sohn lachen

Doris Daske (rechts) und Anja Linke sind in der neugestalteten Tourist-Information mit ihren Kolleginnen für die Besucher da.

Job-Sharing als Arbeitsmodell ist neu in der Stadtverwaltung: Doris Daske und Anja Linke erproben es seit Juli dieses Jahres. Beide teilen sich in eine Stelle in der Tourist-Information, beide sind Mütter kleiner Kinder. Jeweils 20 Stunden pro Woche arbeiten sie. Doris Daske ist gelernte Reisekauffrau, Anja Linke hat Tourismusmanagement studiert.

Die beiden sind als Elternzeitvertretung eingestellt.

Neu ist außerdem die optische Gestaltung in der Info. Vater und Sohn lachen freundlich den Gästen zu, während gezeichnete Spitze den Tresen einhüllt und Willkommensschriftzüge an den Türen einladen. "Immer wieder sind wir bei sogenannten ‚mystery checks', also anonymen Tests, darauf hingewiesen worden, dass die Gestaltung der Tourist-Info nicht ansprechend genug sei", erklärt Tourismusverantwortliche Silvia Weck. „Und so haben wir die Maler Plauen GmbH angesprochen, was in Zusammenarbeit und mit wenig Geld möglich wäre." Dort habe man die Vorschläge zur Verschönerung der Tourist-Information erarbeitet, die die Alleinstellungsmerkmale Plauener Spitze sowie e.o.plauen aufgreifen.

Ein Teil der Vorschläge wurde nun realisiert: der Willkommens-Schriftzug an den Eingangstüren, Folie mit Spitzenmotiv am Tresen und bedruckte Tapete mit Vater & Sohn - Motiv in freundlichem Gelb und Orange im Rundbogen. In diesem Zusammenhang wurde auch gleich noch etwas umgeräumt, um die Tourist-Information offener zu gestalten, so konnte ein freundlicheres und frisches Erscheinungsbild mit warmen leuchtende Farben mit geringem finanziellen Aufwand realisiert werden.

Rätselgewinner können durch neuen Eingang ins Museum

Rechtzeitig vor dem Start der Weihnachtsausstellung „Kleine Küchen – Große Küchen" ist der Kassenbereich im Vogtlandmuseum umgezogen. So betreten die Besucher jetzt über die Hausnummer 9 der Nobelstraße den historischen Komplex. Die große Tür ist nun zentraler Zugang zum Museum, zur Galerie e.o.plauen, zum Lift, zu den Garderoben und nicht zuletzt zu den neuen Toilettenanlagen mit Behinderten-WC und Babywickelraum. Außerdem wurden von September 2013 bis November dieses Jahres Fenster erneuert, ein Trennwand- und Schließfachsystem eingebaut und die bisherigen Nebenräume zum Kassen- und Cafeteriabereich umgebaut. Die Mädchen und Jungs der Kita „Sonnenschein" (Foto) gehörten zu den ersten, die durch das neue Tor ihren Museumsbesuch starteten.

Dabei ist auch eine Verbindung zwischen den beiden Höfen 9 und 13 geschaffen worden. Die Decken sind statisch in Ordnung gebracht, Zwischenwände abgebrochen und zwei Durchbrüche geschaffen worden. Die historische Deckenkonstruktion wurde frei gelegt, eine neue Stahlverbindungstreppe installiert, der originale Ziegelfußboden neu verlegt und Stahl-Glas-Türen eingebaut. Hochwertige Holzmöbel runden den Gesamteindruck ab.

Alles in allem kostete diese Teilmaßnahme runde 415.000 Euro, davon flossen 282.200 Euro aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz". Außerdem sind 120.000 Euro in die Ausstattung investiert worden, bei einer 90 prozentigen Förderung von Landesseite für „Maßnahmen in regional bedeutsamen Kultureinrichtungen".

Einige Leser des Mitteilungsblattes können durch den neuen Eingang ins Museum, ohne Eintritt zu bezahlen. Das Museum sponsert fünf mal zwei Tickets, mit denen man auch die derzeit laufende Weihnachtsschau besichtigen kann. Beantworten Sie dazu folgende Frage richtig:

Worum dreht sich die weihnachtliche Ausstellung in diesem Jahr? A – Küchen, B – Rumpelkammern, C – Schlafzimmer

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jana Richter, Gabriele und Bernd Meinhardt sowie Marek Domagala waren die Gewinner beim Rätsel in der November-Ausgabe und konnten das Weltcup-Opening der Skispringer in der Vogtland Arena miterleben. Der VSC Klingenthal hatte die Tickets gesponsert.

Stadtführungen und Angebote zur Weihnachtszeit

Verschiedene Stadt- und Rathausturmführungen machen die Tage vor Weihnachten zu einem Erlebnis. Die Tourist-Information bietet unter anderem eine Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt" (6., 13. und 20. Dezember), Weihnachtliche Stadtführungen für Kinder- und Jugendgruppen (bis 21. Dezember) und Rathausturmführungen in der Dämmerung (12. und 19. Dezember, jeweils 17.00 Uhr) an. Auf den Rathausturm - ohne Führung - geht es außerdem an den Adventswochenenden (samstags von 14.00 – 21.00 Uhr und sonntags 12.00 Uhr – 20.00 Uhr). Auch am 29. und 30. Dezember wird jeweils um 11.00 Uhr eine Führung auf den Rathausturm angeboten.

Den ersten Tag 2015 kann man mit einem Stadtführer begrüßen? Eine Entdeckungstour durch Plauens historische Altstadt lockt am 1. Januar ab 14.00 Uhr.

Die Tourist-Information bietet ihren Service am 6. Dezember von 14.00 - 17.00 Uhr und an den zwei verkaufsoffenen Sonntagen, 7. Dezember und 21. Dezember, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Gäste und Einwohner der Stadt an. Neben einem umfangreichen Sortiment an Souvenirs, Regionalliteratur und Wanderkarten werden außerdem Tickets für zahlreiche Veranstaltungen verkauft. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information stehen überdies auch gern für die Buchung von Stadt- und Rathausturmführungen zur Verfügung.

www.plauen.de/tourismus

Rundgang zur jüdischen Geschichte

Der erste Stadtrundgang zur Jüdischen Geschichte im November war schnell ausgebucht.

Im neuen Jahr gibt es am 24. Januar eine Neuauflage dieser 90-minütigen Führung mit Jörg Simmat entlang ausgewählter Plauener Stolpersteine und vorbei am Standort der ehemaligen Synagoge. Dabei wird anhand von Einzelschicksalen viel Wissenswertes über das Leben der jüdischen Bevölkerung in Plauen vermittelt.

Die Führung startet am 24.01.2015, 11.00 Uhr ab Tourist-Information, Dauer: 1,5 Stunden, 3,50 Euro pro Person, 2,50 Euro pro Person ermäßigt, Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (max. 30 Pers.)

Um Anmeldung wird gebeten in der Tourist-Information oder unter 03741/291-1027

Feiertags-Fahrplan der Straßenbahn

An allen Adventssonntagen fahren die Straßenbahnen nach einem Sonderfahrplan.

Heiligabend fahren die Bahnen wie samstags, am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag wie sonntags.

Silvester läuft der Fahrverkehr wie samstags, es wird ein durchgängiger Nachtverkehr der Straßenbahnlinien 1, 3, 4 und 6 angeboten. Die Richtungen Ost- und Südvorstadt werden durch einen Nachtbus bedient. Anschlüsse wie im Nachtverkehr auf die Minuten 00 und 30 am Tunnel. Zwischen 23.30 Uhr und 0.45 Uhr fahren keine Bahnen und Busse.

Am Neujahrstag besteht um 0.45 Uhr ein erster Anschluss am Tunnel und dann Fahrverkehr mit Straßenbahn und Nachtbus ebenfalls im 30-Minuten-Takt und Anschlusszeiten am Tunnel auf die Minuten 15 und 45. Somit ist der Übergang zum Fahrplan an Neujahr (wie sonntags) gewährleistet.

DIE GOLDENEN 20ER JAHRE
MUGGEFUGG SYMPHONIKER

KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
24. JANUAR · 20:00 UHR
Sternquell VOGTLAND Freie Presse SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

6. Dezember 2014 • 24. Jahrgang • Nr. 12 www.plauen.de/mitteilungsblatt

Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 25.11.2014

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen werden folgende verkaufsoffene Sonntage gemäß § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 08. März 2015
anlässlich des „20. Europäischen Bauernmarktes“

Sonntag, den 04. Oktober 2015
anlässlich des „Jahrestags der friedlichen Revolution“

Sonntag, den 06. Dezember 2015
anlässlich des „Plauener Weihnachtsmarktes – größter Weihnachtsmarkt in der Region“

Sonntag, den 20. Dezember 2015
anlässlich des „Plauener Weihnachtsmarktes – größter Weihnachtsmarkt in der Region“

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt für alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt Plauen jeweils für die Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 25.11.2014
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 25.11.2014

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 04. Januar 2015
anlässlich des Vogtländischen Musiktages 2015

§ 3

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit folgenden Anschriften:
Rosa-Luxemburg-Platz 5 bis 7 in 08523 Plauen
Neundorfer Straße 188 in 08523 Plauen
Ricarda-Huch-Straße 4 in 08523 Plauen
Lützowstraße 1 in 08523 Plauen

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 25.11.2014
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 25.11.2014

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 03. Mai 2015
anlässlich „20 Jahre Elster Park“

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr in dem Gebiet der Stadt Plauen, welches von folgenden Straßenzügen begrenzt wird:

Falkensteiner Straße	**Alte Reichenbacher Straße**
Maxim-Gorki-Straße	**Carl-von-Ossietzky-Weg**
Semmelweisstraße	**Äußere Reichenbacher Straße**
Zum Friesental	**Dr.-Theodor-Brugsch-Straße**
Darwinstraße	**Marie-Curie-Straße**
Kleinfriesener Straße	**Friedrich-Eckert-Straße**
Georg-Benjamin-Straße	**Dresdner Straße**
Kurze Straße	**Äußere Reichenbacher Straße**

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.
Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 25.11.2014
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 25.11.2014

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 10. Mai 2015
anlässlich des 20. Plauener Frühlings

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Straßenzügen:

Straße:	Haus-Nr:	Straße:	Haus-Nr:
Altmarkt	1 bis 14	Nobelstraße	1 bis 35
Bahnhofstraße	4 bis 36	Obere Endestraße	1 bis 5
Bahnhofstraße	11 bis 43	Oberer Steinweg	1 bis 11
Bänkegäßchen	1 und 2	Postplatz	1 bis 12
Dobenaustraße	1 bis 13	Rädelstraße	1 bis 2
Forststraße	1	Rathausstraße	3 bis 8
Gottschaldstraße	1, 1A, 2A, 4	Reichsstraße	1 bis 4
Herrenstraße	4 bis 20	Straßberger Straße	1 bis 21
Kirchstraße	2 und 3	Stresemannstraße	1 bis 8
Klostermarkt	1 bis 12	Syrastraße	2
Klosterstraße	1 bis 8	Theaterplatz	1 bis 7
Marktstraße	1 bis 17	Untere Endestraße	1 bis 4
Melanchthonstr.	2 und 4	Unterer Graben	1
Neundorfer Straße	2 bis 6	Unterer Steinweg	2 bis 8
		Windmühlenstraße	1A bis 1B

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Verkaufsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 25.11.2014
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz Vom 25.11.2014

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 10. Mai 2015
anlässlich des 20. Plauener Frühlings

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt nur für die Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gebiet der Elsteraue, welches wie folgt begrenzt wird:

Trockentalstraße von Am Mühlgraben bis Böhlerstraße,
Böhlerstraße von Dürerstraße bis Wiesenstraße,
Dürerstraße von Böhlerstraße bis Uferstraße.

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Verkaufsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 25.11.2014
Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat Mai 2014 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	4
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	11
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	4
Technik (Computer...)	1
Haushalt	3
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	2
Mobiltelefone	5
Schirme	4
Schlüssel	12
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	2
Spielzeug	3
Sport- und Freizeitartikel	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	4

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr, Dienstag: 8 - 18 Uhr, Donnerstag: 8 - 18 Uhr, Freitag: 8 - 13 Uhr, Samstag: 9 - 12 Uhr

Plauen, den 05.12.2014 Hofmann
Ort, Datum Unterschrift /Stempel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht –

Die Meldebehörde darf nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs.1
Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf nicht mitgeteilt werden.
Eine Übermittlung erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht nach § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz.
Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.
Bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt eingegangene Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen behalten ihre Gültigkeit bzw. können auch schriftlich widerrufen werden.

Plauen, den 12.11.2014
Levente Sarközy,
Bürgermeister

Aus den Beschlüssen der 5. Sitzung des Stadtrats der Stadt Plauen vom 18.11.2014

Überplanmäßige Aufwendungen - Kreisumlage 2014
Beschluss-Nr.: 5/14-1
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 628.827,29 Euro für die Zahlung der Kreisumlage für das Jahr 2014.
Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 4 Stimmenthaltungen

Theater Plauen-Zwickau gGmbH
Beschluss-Nr.: 5/14-2
Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Zahlung eines zusätzlichen Zuschusses der Stadt Plauen an die Theater Plauen-Zwickau gGmbH für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 89.760 Euro zum Ausgleich von Tarifsteigerungen und in Höhe von weiteren 10.757 Euro zum Ausgleich von beantragten, aber nicht bewilligten Zuwendungen durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, somit insgesamt 100.517 Euro und die dafür erforderliche weitere Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltmittel in gleicher Höhe.
Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 5 Stimmenthaltungen

Austritt aus KISA
Beschluss-Nr.: 5/14-3
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, dass die Stadt Plauen aus „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ KISA ausscheidet.
Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Jahresabschluss 2013 Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV)
Beschluss-Nr.: 5/14-4
Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 6.401,30 Euro wird zur teilweisen Tilgung des Verlustvortrages des Geschäftsjahres 2010 verwendet. Der verbleibende Verlustvortrag aus dem Geschäftsjahr 2010 in Höhe von 260.365,62 Euro wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen ausgeglichen. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Abschlussprüfer Jahresabschluss 2014 der GAV
Beschluss-Nr.: 5/14-5
Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die KJF GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stresemannstraße 33 in 08523 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschuss und den Lagebericht zum 31.12.2014 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen.
Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Marktkalender 2015
Beschluss-Nr.: 5/14-6
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2015 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.
Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Verkaufsoffene Sonntage 2015
Beschluss-Nr.: 5/14-8
08.03.2015, 04.10.2015, 06.12.2015 und 20.12.2015
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz für alle Verkaufsstellen in der Stadt Plauen am 08.03.2015 (Europäischer Bauernmarkt), 04.10.2015 (Jahrestag der friedlichen Revolution) sowie 06.12.2015 und 20.12.2015 (Weihnachtsmarkt). (siehe Amtliche Bekanntmachung S. 9)
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 10 Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen

04.01.2015, Plauen Westend/Neundorf
Beschluss-Nr.: 5/14-9
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 04. Januar 2015 in Plauen Westend/ Neundorf anlässlich des „Vogtländischen Musiktages“. (siehe Amtliche Bekanntmachung S. 9)
Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen

03.05.2015, Chrieschwitzer Hang
Beschluss-Nr.: 5/14-10
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 03. Mai 2015 in Plauen Chrieschwitz anlässlich „20 Jahre Elster Park“. (siehe Amtliche Bekanntmachung S. 9)
Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen

10.05.2015, Innenstadt
Beschluss-Nr.: 5/14-11
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 10. Mai 2015 in der Plauener Innenstadt anlässlich des „20. Plauener Frühlings“. (siehe Amtliche Bekanntmachung S. 9, 10)
Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen

10.05.2015, Elsteraue
Beschluss-Nr.: 5/14-12
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 10. Mai 2015 in der Plauener Elsteraue anlässlich des „20. Plauener Frühlings“. (siehe Amtliche Bekanntmachung S. 10)
Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung; 1 Stadtrat befangen

08.11.2015, Plauen OT Kauschwitz - abgelehnt
Beschluss-Nr.: 5/14-13
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2015 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 08.November 2015 in Plauen OT Kauschwitz anlässlich des „Jahrestages der Grenzöffnung zwischen Ost und West“.
Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen; 13 Nein-Stimmen; 7 Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen
Die Verwaltungsvorlage ist mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Verkehrsorganisation in der Altstadt
Beschluss-Nr.: 5/14-14
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:
1. eine weitere Verlängerung des Probezeitraums bis zum 1. Juli 2016;
2. weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen im verbleibenden verkehrsberuhigten Bereich der Altstadt zur Senkung der Geschwindigkeit;
3. die verkehrliche, wirtschaftliche und städtebauliche Entwicklung in der Altstadt ist zu dokumentieren;
Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Sanierungsgebiet „Östliche Bahnhofsvorstadt“
Beschluss-Nr.: 5/14-15
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt:
die Durchführung des vorzeitigen freiwilligen Ablöseverfahrens gemäß § 154 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen für Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Östliche Bahnhofsvorstadt“ vom 01.01.2015-31.12.2016 nachfolgende Verfahrensnachlässe zu gewähren
-20 % Verfahrensnachlass
für Zahlung vom 01.01.2015-31.12.2015
-15 % Verfahrensnachlass
für Zahlung vom 01.01.2016-30.06.2016
-10 % Verfahrensnachlass f
ür Zahlung vom 01.07.2016-31.12.2016
Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Beseitigung von Winterschäden
Beschluss-Nr.: 5/14-16
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 90.000 Euro für die Beseitigung von Winterschäden auf der Grundlage der „Verordnung Sofortprogramm Straße“.
Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Ausbau Julius-Fucik-Straße 1. Bauabschnitt
Beschluss-Nr.: 5/14-17
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 550.000 Euro für die Maßnahme „Ausbau Julius-Fucik-Straße von Heinrichstraße bis Lindenstraße“.
Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen; 1 Stadtrat befangen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

SICHERHEIT

Oberbürgermeister berät mit Feuerwehrleuten über Investitionen und betont:

„Die Kameraden machen einen tollen Job“

Zu einem von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer anberaumten Feuerwehrausschuss kamen kürzlich Vertreter der Kreisverwaltung, der Berufsfeuerwehr, der freiwilligen Plauener Wehren und der Stadtratsfraktionen zusammen. Hintergrund war die Stadtratssitzung vom 1. Juli dieses Jahres, in der über Arbeit und Ausstattung der freiwilligen Feuerwehren berichtet wurde. Dem voraus ging ein Antrag der CDU-Fraktion, die einen Bericht über die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren gefordert hatte.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer lud nun zum Gespräch ein. „Die Feuerwehren – freiwillige wie auch Berufsfeuerwehr - liegen uns sehr am Herzen, wie an den Investitionen der letzten Jahre ersichtlich ist“, sagte er eingangs. Unter anderem habe es Gelder für eine Drehleiter und die Ortsfeuerwehrhäuser gegeben. Ihm sei bekannt, dass darüber hinaus viele Wünsche existieren, die jedoch nicht immer erfüllt werden können. „Die Kameraden machen einen tollen Job, die freiwilligen Feuerwehrleute sind mit großem persönlichen Einsatz engagiert.“

Im weiteren Verlauf informierte der Leiter der Plauener Berufsfeuerwehr, Jörg Pöcker, über die gesamte Entwicklung im brandschutztechnischen Bereich. In den vergangenen sieben Jahren sei zwar die Zahl der Gesamtmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtgebiet Plauen leicht um 4 Prozent auf 358 gestiegen; dafür habe sich die Zahl der Aktiven um 9,5 Prozent auf 219 verringert. Hinzu kommen die 63 Mitarbeiter des Fachgebiets Brandschutz. „Für alle zusammen stehen im Jahr rund 30.000 Euro für die Beschaffung von Schutzkleidung und Uniformen zur Verfügung, 50 Prozent davon, also 15 000 Euro, sind Fördermittel. Während der letzten Wochen wurden beispielsweise für die Ausrüstung der Wasserwehr neben mehreren verschiedenen Schmutzwasserpumpen und Notstromaggregaten weitere 60 Paar Gummistiefel, 20 Wathosen und 80 Regenjacken angeschafft. Darauf können alle örtlichen Feuerwehren bei Bedarf zugreifen“, machte Jörg Pöcker deutlich. „Allein diese Ausrüstungsgegenstände kosteten insgesamt ca. 58 000 Euro.“

Die neue Drehleiter ist die größte Investition in die Ausrüstung der Feuerwehr in den zurückliegenden Jahren.

Mit dieser Anschaffung sei eine Forderung, die in der genannten Stadtratssitzung im Juli vorgebracht worden war, umgesetzt. Nicht alles sei jedoch immer machbar, auch das wurde an diesem Abend deutlich. Denn Basis sind stets die finanziellen Möglichkeiten. In Plauen gibt es schließlich neun freiwillige Wehren plus die Berufsfeuerwehr.

Aktuell beschafft die Feuerwehr der Stadt noch einmal für 80 000 Euro technisches Gerät und Ausrüstung, welche zu 50 Prozent gefördert wird und durch kurzfristige Zuweisung von Fördermitteln durch die Landkreisverwaltung erst ermöglicht wurde.

Im Einzelnen wurden beispielsweise ein Sprungpolster, mehrere digitale Meldeempfänger für die Alarmierung, eine Nebelmaschine und eine Übungspuppe für die Ausbildung sowie drei Tragkraftspritzen beschafft, die nach dem Junihochwasser 2013 die vorhandenen zwölf älteren Pumpen ergänzen. „Der Landkreis kann dieses Jahr mit insgesamt 1,4 Millionen Euro Fördergeldern aufwarten – die aber für alle 179 vogtländischen Ortswehren und die Plauener Berufsfeuerwehr ausreichen und gerecht verteilt werden müssen“, erklärte Ingo Glaß, Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz und Rettungswesen vom Landratsamt. Brandschutz-Chef Jörg Pöcker appellierte daher an alle Anwesenden, immer die Verhältnismäßigkeit der Forderungen zu sehen. „Ist ein Wunsch unabdingbar? Es geht am Ende um das große Ganze. Welche beantragte Maßnahme der Gemeinden die Förderung erhält, darüber entscheiden die sechs Inspektionsbereichsleiter in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister unter Beteiligung des Sächsischen Städte- und Gemeindetags und des Kreisfeuerwehrverbands“, erläuterte Jörg Pöcker.

Plauen hat seit 2010 runde 830.000 Euro an Fördergeldern aus Mitteln des Landes und des Landkreises erhalten. Ingo Glaß: „Dies sind insgesamt 13 Prozent der Fördergelder, die in den letzten vier Jahre zur Verfügung standen.“

Plauens Feuerwehr hat zum Beispiel für 2015 einen Antrag auf Förderung für ein neues Tanklöschfahrzeug gestellt. „Wir müssen sehen, ob das machbar ist. Die eine oder andere Forderung müsste dann im allgemeinen Interesse zurück gestellt werden, hier ist Solidarität gefragt. Für diese Gerechtigkeit – gerade in der Mittelverteilung – wurde eine Prioritätenliste erstellt“, so Sachgebietsleiter Ingo Glaß.

Innerhalb der Stadt Plauen gibt es bei den freiwilligen Feuerwehren noch einmal eine interne Prioritätenliste, um die finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen. Diese Kriterien werden von allen Wehren akzeptiert. „Die einzelnen Wehren werden demnach bewertet nach: der Anzahl der Kameraden, der ständigen Einsatzbereitschaft, der Technikausstattung und dem Ausbildungsstand der Mitglieder“, erläuterte Jörg Pöcker den Teilnehmern, „weitere dringende Maßnahmen wären die Fußbodensanierung und ein neues Tor für das Gerätehaus in Straßberg. In der Feuerwache in der Pöppigstraße ist ein rund 600 Quadratmeter großer Anbau an der Halle nötig. Aber alles auf einmal wird wohl nicht gehen.“

Zitronenfest Côte d'Azur

Sonnige Blumenriviera – Frankreichs „Blaue Küste“

Zitronenfest weltweit einzigartig!
½ Doppelzimmer ohne Aufpreis

Leistungen
- Fahrt im Reisebus
- 6 x Hotelübernachtung
- 6 x Halbpension
- Ausflug San Remo & Zitronenfest
- Eintritt inkl. für Zitronenfest und Biovès Gärten
- alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Termine:
12.02.-17.02.15

6 Tage
nur **429,- €**

Marokko & Andalusien

Exklusive Reiseroute mit Bus-Schiff-Flug

Unser Reisebus fährt mit! Rückflug nach Deutschland!
Höhepunkte: Rabat – Meknès – Fes – Gibraltar - Granada – Sevilla – Córdoba

Leistungen
- Fahrt im reise plus Bus
- Schiffsreise Genua – Marokko
- Rückflug Malaga – München
- Hotelübernachtungen mit HP
- Großes Besichtigungsprogramme in Marokko u. Andalusien
- Eintritte inkl., durchgehende Reiseleitung

Termine:
11.03.-22.03.15

12 Tage
ab **1364,- €**

Von Griechenland in die Türkei

Exklusive Reiseroute - Unser Reisebus fährt mit - Übernachtung Insel Lesbos

Höhepunkte: Meteora Klöster – Thessaloniki - Philippi - Istanbul - Dardanellen – Troja - Pergamon – Insel Lesbos - Athen - Kanal von Korinth

Leistungen
- Fahrt im reise plus Bus
- Hotelübernachtungen mit HP
- Schiffsreise Italien – GR u.z.
- Schiffsreise Insel Lesbos – Athen
- Großes Besichtigungsprogramm Griechenland u. Türkei
- durchgängige lizenzierte Reiseleitung
- Eintritte inkl.

Termine:
21.03.-01.04.15
20.10.-31.10.15

12 Tage
ab **1399,- €**

BUGA 2015

Bundesgartenschau in der Havelregion

½ Doppelzimmer ohne Aufpreis

Leistungen
- Fahrt im Reisebus
- 2 x Ü. 4-Sterne-Hotel in Oranienburg
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen Menü/Buffet
- Stadtrundfahrt Potsdam mit örtlicher Reiseleitung
- Ausflug BUGA „Brandenburg & Rathenow“
- Ausflug BUGA „Havelberg“
- Eintrittskarte BUGA

Termine:
14.06.-16.06.15
24.07.-26.07.15
06.09.-08.09.15

3 Tage
ab nur **269,- €**

Erlebnisreisen • Flug zum Bus Reisen
Aktiv & Genuss Reisen

reise plus GmbH
Reiseveranstalter · Omnibusbetrieb

– Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro –
Katalog 2015 anfordern unter ☎ 03741 - 7193930

Plauen • Dammstraße
Telefon 03741 / 7193930
www.reiseplus.de

Verschenken Sie einen Reisegutschein zum Weihnachtsfest

Unternehmen Allgaier schafft neue Arbeitsplätze im Vogtland

Unternehmen kommt ins Vogtland

Die Allgaier Sachsen GmbH wird ihr neues Presswerk in Taltitz bauen. Damit hat sich ein weiterer Automobilzulieferer für den Wirtschaftsstandort Vogtland entschieden. Maßgeblichen Anteil an dieser Entscheidung hat die Stadtverwaltung Plauen.

An der A 72 zwischen den Abfahrten Pirk und Plauen-Süd laufen im Industriegebiet Taltitz die Bauarbeiten der Allgaier Sachsen GmbH. Foto: Brand-Aktuell

Seit dem Bekanntwerden des Ansiedlungswunsches im Mai diesen Jahres haben das Unternehmen Allgaier, die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), die IHK Chemnitz, die Verwaltung des Vogtlandkreises und das Team Wirtschaftsförderung der Stadt Plauen gemeinsam an der Realisierung dieses Projektes gearbeitet. „Ein derartiges Baugenehmigungsverfahren dauert normalerweise mindestens 3 Monate. Im Fall Allgaier war die Teilbaugenehmigung nach nur 6 Wochen fertig, um den rechtzeitigen Baustart zu ermöglichen. Man kann schon sagen rekordverdächtig“, betont Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Hier haben die Beteiligten aus dem Landratsamt, der Stadt Plauen und des Freistaates wirklich mustergültig untereinander und mit dem Unternehmen zusammengearbeitet“, beschreibt WFS-Geschäftsführer Peter Nothnagel den Prozess.

Und doch kam es anders: Das Unternehmen Allgaier hat den Alternativstandort in Taltitz gewählt, der parallel zum Standort in Plauen Neuensalz mitbetrachtet und untersucht worden war.

Warum?

Die Ansiedlung eines solchen Unternehmens mit großen Pressen (700 Tonnen und mehr) war eine besondere Herausforderung. Besonderes Augenmerk lag daher von Anfang an auf dem möglichen Konflikt zwischen dem geplanten Presswerk und der Nachbarschaft zu einem Produzenten feinmechanischer Teile. Solch große Pressen verursachen unter Umständen erhebliche Erschütterungen, die sich durchaus auf benachbarte Gebäude und dort arbeitende Maschinen auswirken können. Im vorliegenden Fall galt es abzuschätzen, ob in der Nachbarschaft weiterhin eine Fertigung im 1000’stel Millimeter-Bereich möglich bleibt oder ob diese Präzision wegen der Erschütterungen nicht mehr gewährleistet werden kann.

Gutachten

Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger: „Um das tatsächliche Risiko abschätzen zu können, war frühzeitig ein Gutachten erstellt worden, zu dem auch Messungen in der Produktionshalle des Nachbarn gehörten.“ In vielstündigen Gesprächen habe man mit dem Gutachter und dem ansässigen mittelständischen Unternehmer die Auswirkungen diskutiert. „Der Investor hat entsprechende schwingungsdämpfende Maßnahmen bei den Pressen zugesichert. Unter dieser Voraussetzung kam der Gutachter schließlich zu dem Ergebnis, dass schädigende Auswirkungen nicht zu erwarten sind. Aufgrund dieser Sachlage hat die Stadt Plauen die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt (zwei von sechs Pressen) erteilt. Dem Kauf der Fläche und dem Baubeginn stand aus städtischer Sicht nichts entgegen“, blickt Eckhard Sorger zurück.

Obgleich das benachbarte Unternehmen sich von Beginn an für die Ansiedlung ausgesprochen hat und auch zuversichtlich war, dass schädigende Auswirkungen vermieden werden können, konnten die Zweifel am Ende nicht gänzlich ausgeräumt werden. Eine Überprüfung des Gutachtens durch einen weiteren Sachverständigen legte weitere Untersuchungen nahe, um mehr Gewissheit für die Prognose zu erlangen. Auch sah dieser Sachverständige in der geplanten Erweiterung weitere Risiken. Perspektivisch sollten am Standort ja nicht nur zwei sondern sechs oder mehr Pressen arbeiten.

Alternative

Da der Nachbar in dieser Situation keine Möglichkeit sah, sein Einvernehmen zu erklären, hat sich das Unternehmen Allgaier für den Alternativstandort in Taltitz entschieden, der auf den ausdrücklichen Wunsch der Stadt Plauen parallel zum Standort in Neuensalz mitbetrachtet und untersucht worden war. Um jedes Risiko auszuschließen und die Ansiedlung in jedem Fall im Vogtland zu ermöglichen, war man hier bewusst zweigleisig gefahren. „Natürlich hätten wir uns gefreut, das Unternehmen in Plauen ansiedeln zu können, wir haben alles dafür getan. Aber am Ende muss man auch die Entscheidung des alteingesessenen Unternehmers akzeptieren, der in den Gutachten keine hinreichende Sicherheit für sein Unternehmen und damit seine Existenz fand“, sagt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger.

„Wichtig ist einzig und allein, dass im Vogtland neue Arbeitsplätze entstehen und eine Investition von 35 Millionen Euro realisiert wird“, macht Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer deutlich.

Signalwirkung

Das Unternehmen Allgaier hat die Region Vogtland ausgewählt, da dies der strategisch optimale Standort ist, um die Kunden des Unternehmens (u.a. BMW und Porsche) zu beliefern. Diese Standortwahl hat Signalwirkung für andere Unternehmen der Branche. „Mit Allgaier hat sich ein weiteres renommiertes Unternehmen für das Vogtland entschieden. Diese Region profiliert sich damit weiter als idealer Standort für die Zuliefererindustrie. Die neuen Arbeitsplätze sind für die Region ein großer Gewinn, genauso wichtig ist aber der Erhalt der schon vorhandenen Arbeitsplätze im benachbarten Unternehmen. Wirtschaftsförderung heißt immer zuerst Bestandspflege und dann Neuansiedlung. Und das in Teamarbeit von Stadt und Landkreis!“ so IHK-Chef Hans-Joachim Wunderlich.

Fleischerei-
fachgeschäft
Tannenbergsthaler Str. 10
08626 Muldenhammer
Tel. 037465/6292

Böhm

Täglich frisch:
Schmorbraten
Rouladen
Gulasch
Beefsteak
Roster
Fleischwurst / Bockwurst
Knacker
Salami
Mettwurst
Jagdwurst
Blutwurst

Pferdespezialitäten
Neben unseren traditionellen Hausmacherangeboten bieten wir ihnen jetzt auch ein reichhaltiges Angebot an Pferdeprodukten!

Wir beraten Sie gern!

• Plattenservice/Frühstück
• Spezialitäten- und Feinkosterzeugnisse aus eigener Herstellung
• kompletter Partyservice (auch Freihauslieferung)

Komplexbaustelle Haltepunkt Mitte:

Straßenbahn rollt auf neuem Gleis

Der monatliche Blick auf die Baustelle, inzwischen sind die neue Straßenbahn-Haltestelle sichtbar, der Parkplatz fast gestaltet und die Trögerstraße in die Kreuzung eingebunden. Foto: Brand-Aktuell

Der Bau an der Komplexbaustelle Haltepunkt Mitte läuft weiter. Momentan gehen die Arbeiten an der Stützwand unterhalb des Einkaufsmarktes an der Bismarckstraße voran. Die letzten Oberleitungsmasten für die Straßenbahn, die gleichzeitig die Straßenbeleuchtung tragen, werden aufgestellt. In der ersten Dezemberwoche gab es bei der Straßenbahn noch einmal Schienenersatzverkehr, weil die neu verlegten Gleise eingebaut wurden. Nun fährt die Elektrische nicht mehr auf dem Baugleis, sondern schon durch die neu gestaltete Haltestelle. Die darf allerdings noch nicht genutzt werden, das ist erst nach der endgültigen Fertigstellung des Kreuzungsbereichs möglich. Außerdem werden Verblendsteine an der Stützwand Am Gericht ergänzt die komplette Wand gereinigt. Die Beläge auf den neuen Haltestelleninseln der Straßenbahn werden fertig gestellt. Auf dem künftigen Park-and-Ride-Parkplatz werden ungebundene Tragschichten eingebaut, außerdem Entwässerungseinrichtungen verlegt.

Kaffeerösterei erhält Skatehalle

Eine Skatehalle entsteht momentan in der alten Lehrtischlerei im Erdgeschoss der Alten Kaffeerösterei. Im Frühjahr 2015 wird außerdem ein eingeschossiger neuer Sanitärtrakt angebaut.

Mit dem Fördermittelbescheid im April 2014 konnten die detaillierte Planung und Ausschreibung der Leistungen erfolgen. Bei der Detailplanung wurde jedoch festgestellt, dass die Dachkonstruktion im geplanten Sanitärbereich schadhaft war.

Eine Kostenuntersuchung ergab, dass eine Sanierung wie auch ein Neubau des Daches den bisher genehmigten Förderrahmen deutlich übertreffen würden. In Abstimmung mit allen Beteiligten ergab sich folgende Lösung: Man suchte eine Alternative zur Unterbringung des Sanitärtrakts, reduzierte diesen auf das Notwendigste und minimierte so die Kosten.

Im Ergebnis entschied man sich, einen eingeschossigen Anbau an die Westfassade der „Alten Kaffeerösterei“ zu installieren. Der Anbau ist von außen barrierefrei zugänglich. Derzeit liegen die überarbeiteten Bauantragsunterlagen noch zur Prüfung bei der Bauaufsicht. Der Ausbau der Halle bleibt gegenüber der bisherigen Planung unverändert.

Der Hallenausbau begann wie geplant im September 2014. Die Abbruch- und Innenarbeiten sind weitestgehend abschlossen. Der Betonboden ist fertig, im Dezember beginnt der Parcoursaufbau. Eingebaut werden ein Holzparcours sowie Betonrampen.

Die Baukosten schlagen mit rund 257.000 Euro zu Buche. Davon fließen knapp 121.000 Euro Fördermittel aus dem SAB-Förderprogramm Investive Sportstättenförderung.

Neue Sportstätten werden geschaffen

Die Förderschule für Erziehungshilfe in der Tauschwitzer Straße hat einen neuen Kunststoffsportplatz erhalten. Bauende war am 11. November. Dabei wurde für rund 63.000 Euro eine neue Sportfreianlage gebaut, die die Schule und der Hort nutzen können.

Noch voll im Gang sind dagegen die Bauarbeiten in Großfriesen für das eingeschossige Funktionsgebäude mit Duschen, WCs, Umkleideräumen, Schiedsrichterraum und einem großen Flur, welcher als Schulungsraum für Vereinszwecke genutzt werden kann. Es wird barrierefrei zugänglich und erhält ein behindertengerechtes WC. Künftiger Nutzer wird der VfB Großfriesen sein.

Das Gebäude wird aus Porotonmauerwerk errichtet und erhält eine Dachziegeleindeckung in anthrazit. Die Fassade wird in hellem Strukturputz mit weißen Kunststofffenstern gestaltet. Als Fußbodenbeläge kommen keramische Fliesen, Kunststeinplatten als auch PVC zum Einsatz.

Fertiggestellt wurde im November auch ein weiteres Stück des Elsterradweges, und zwar das zwischen Possigweg und Leuchtsmühlenweg. 1,6 Kilomter lang und 2,5 Meter breit ist das Asphaltband, knapp eine viertel Million Euro wurden investiert.
Foto: Brand-Aktuell

Dieser Neubau ist der Ersatz für die bestehenden, verschlissenen Umkleideräume im Kellergeschoss des benachbarten Gaststättengebäudes. Aktuell sind der Rohbau sowie die Dachkonstruktion einschließlich Dacheindeckung und Blitzschutz fertiggestellt. Fenster und Außentüren wurden bis Ende November eingesetzt. Die Anbindung an Strom und Abwasser ist erfolgt. Die Trockenbauer beginnen im Dezember mit dem Einbringen der Dämmung in die Dachkonstruktion. In den Wintermonaten müssen die Bauarbeiten witterungsbedingt unterbrochen werden. Sobald es das Wetter wieder zulässt, erfolgen dann die weiteren Ausbauarbeiten. Fertiggestellt werden soll der Bau Ende Mai. Die Baukosten betragen rund 252.000 Euro, davon kommen runde 75.550 Euro als Fördermittel aus dem SAB- Förderprogramm Investive Sportförderung.

Zweiter Bauabschnitt der Gartenstraße ist fertig

Nach einer Bauzeit von Mitte März 2014 bis Mitte November 2014 ist der neu ausgebaute 2. Abschnitt der Gartenstraße von der Seestraße bis zum Dittrichplatz nach Abschluss der Restarbeiten termingerecht fertig. Der 1. Bauabschnitt zwischen Ostenstraße und Seestraße war 2013 realisiert und übergeben worden.

Auf einer Länge von rund 440 Metern ließ der ZWAV den Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung einschließlich aller Hausanschlüsse auswechseln. Durch eins-energie wurde die Erdgasleitung in großen Abschnitten erneuert. Im Auftrag der Stadt erfolgte der Neubau der Straße und der Gehwege. Ebenso wurde eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

Mit der Fertigstellung ergibt sich eine Änderung im Parkregime, das Parken erfolgt generell vor dem Bord auf der Straße, dazu wurden die Straße auf einheitlich 7 Meter verbreitert und die Gehwege geringfügig schmaler gemacht.

Auf der Brachfläche an der Ecke Gartenstraße/ Friedrichstraße wurde zur Aufwertung des Quartiers eine Grünanlage mit Sitzgelegenheiten angelegt. Insgesamt wurden eine Straßenfläche von knapp 3.200 Quadratmeter und eine Gehwegfläche von etwa 1.600 Quadratmetern grundhaft erneuert.

Die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich Planung belaufen sich auf vorläufig runde 750.000 Euro, wird vom Bund und vom Freistaat Sachsen zu zwei Dritteln der förderfähigen Kosten im Programm Stadtumbau gefördert. Alles wurde im vorgegebenen Kostenrahmen realisiert.

Blick in die sanierte Gartenstraße.

Brandschutz im Lessing–Gymnasium wird aufgestockt

Seit September laufen brandschutztechnische Arbeiten am Lessing-Gymnasium. Im ersten Abschnitt wird an der Fassade auf der Seite Schlachthofstraße eine Fluchttreppe angebaut, die alle vier Etagen abdeckt. Dies ist der zweite Rettungsweg aus dem Ostflügel. Weiterhin müssen deswegen vier Vorbereitungsräume umgebaut werden, so dass von den Fluren aus ein Zugang zu dieser Treppe möglich ist.

Auch auf der Seite Chamissostraße wird eine Fluchttreppe installiert, die einen zweiten Rettungsweg aus der Aula ermöglicht. Die Aula-Fenster werden erneuert, außerdem entsteht eine Außentür.

Im kommenden Jahr folgt der 2. Bauabschnitt, der im Oktober 2015 fertig gestellt werden soll. Dabei wird die rauchdichte Abtrennung der Treppenhäuser mit Wänden und Türen und der Einbau von Brandschutztüren durchgeführt sowie eine neue Sicherheitsbeleuchtung installiert. Nicht brennbare Garderobenschränke folgen.

Alles in allem kostet dieser Bau rund 1,3 Millionen Euro, wobei rund die Hälfte davon aus dem Förderprogramm Schulische Infrastruktur durch den Freistaat Sachsen fließt.

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Dezember 2014

100 Jahre
Renz, Martha
96 Jahre
Froß, Brunhilde; Jarocki, Ballwena; Klein, Volker
95 Jahre
Biedermann, Ilse; Franke, Elfriede; Petzold, Martha
94 Jahre
Buchheim, Maria; Fuchs, Werner; Kießling, Heinz; Mädler, Käte; Mergner, Ruth; Meyer, Elfriede; Mottl, Hanni; Murschel, Alwina; Pombach, Susanne; Rac, Gertraud; Schreckenbach, Werner; Wunderlich, Gertrud
93 Jahre
Bahmann, Elsbeth; Barth, Willi; Dworschak, Hildegard; Glöckner, Johanna; Müller, Irmgard; Orlamünder, Johannes; Peterhänsel, Irmgard; Wolf, Elfriede
92 Jahre
Bauer, Ruth; Buschner, Erna; Erhardt, Ingeborg; Hasse, Hildegard; Keßler, Heinz; Klatz, Anneliese; Knoll, Heinz; Kroh, Irmgard; Piering, Johanne; Riedl, Marianne; Schreiter, Luci; Seidel, Ilse; Weiß, Ilse; Wolf, Anna
91 Jahre
Adler, Anneliese; Bayerlein, Herbert; Dolling, Marianne; Funke, Annemarie; Grett, Helene; Häußler, Karl-Heinz; Huster, Christa; Vonhof, Lieselotte
90 Jahre
Brademann, Marianne; Cronacher, Liane; Fischer, Ruth; Heise, Rudolf; Hentschel, Heinz; Herold, Siegfried; Hiemisch, Hildegard; Hiemisch, Siegfried; Költzsch, Magdalena; Mothes, Elise; Mundt, Ilse; Rentsch, Lothar; Rößler, Käthe; Schink, Gottfried; Schulze, Else; Walther, Elfriede; Weirich, Martha; Wunderlich, Hilde
85 Jahre
Büchner, Manfred; Eichhorn, Ingeborg; Grzimbke, Hans; Henniger, Eberhard; Keßler, Rudolf; Kopatsch, Anita; Lautenschläger, Christa; Lenk, Siegfried; Müller, Ingeburg; Müller, Margoth; Roth, Erika; Schneider, Gertrud; Schubert, Ilse; Taubald, Günter; Tümpner, Walter; Unger, Käthe; Weber, Ronald; Widmann, Ruth
80 Jahre
Aukschun, Marianne; Bloszies, Christa; Brzezicha, Irmtraud; Dollan, Sonja; Dr. Rank, Ruth; Faltis, Magdalena; Färber, Gerhard; Felgenhauer, Rudolf; Friedrich, Christa; Gelzenleuchter, Horst; Grunert, Irene; Hoffmann, Wolfgang; Hofmann, Gisela; Höppner, Willy Karl; Hörl, Günter; Hörning, Wolfgang; Kießling, Annerose; Krüger, Hildegard; Kürschner, Helga; Laube, Gerda; Lauterbach, Christa; Lenk, Gottfried; Löffler, Annemarie; Malyszczyk, Edeltraud; Müller, Thea; Oettel, Annelies; Paul, Rudolf; Paus, Harald; Pichl, Thea; Raithel, Gerda; Rettig, Gisela; Riedel, Gerhard; Rosenhauer, Gerhard; Schaller, Dietmar; Schaller, Rita; Scharschmidt, Manfred; Schmalfuß, Christa; Schmalfuß, Rosemarie; Schmidt, Brigitta; Schneider, Manfred; Schubert, Hildegard; Schulte, Käthe; Schulz, Christa; Schulze, Eva; Schumann, Christa; Seifert, Annelore; Stanko, Kurt; Strehl, Sonja; Süß, Marianne; Sust, Liane; Tabbert, Maria; Thoß, Anita; Tölle, Erika; Tremel, Horst; Volk, Anneliese; Waldowski, Josef; Weinbrecht, Elisabeth; Wolff, Hanna; Wunderlich, Karlheinz; Zabel, Maria; Zeller, Anita

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Roland und Ingeburg Strobel; Fritz und Margot Bähr
Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Friedhelm und Margot Krauß; Wilfried und Ehrentraud Seifert; Horst und Marianne Zenker; Alfred und Anneliese Josiger
Goldene Hochzeit 50 Jahre
Klaus und Christine Bellmann; Helmut und Ursula Eichelkraut; Normann Dr. Haßler und Ursula Haßler; Günther und Gudrun Hendel; Siegfried und Christine Raab; Armin und Uta Taubert; Rudolf und Ingrid Tröger; Bernd und Rita Unterdörfer; Gerd und Ursula Wolf; Klaus und Monika Lohrie

Stadtwerke verändern Preise und lesen jetzt Strom ab

Vom 15. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015 erfolgt die Ablesung der Stromzähler für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen, wochentags von 8.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr.

Die Bewohner werden gebeten, den von Stadtwerke Strom Plauen beauftragten Ablesern der Metering Service GmbH (MSG) Zutritt zu ihrem Stromzähler zu gewähren.

Die Mitarbeiter der MSG können sich jederzeit mittels eines Ausweises in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis legitimieren, sie verlangen keine Unterschrift der Kunden. Bei Fragen stehen die Servicemitarbeiter der Stadtwerke unter 03741-144827 zur Verfügung.

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Die Stadtwerke Strom Plauen ändern zum 1. Januar 2015 die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden, heißt es in einer Presseinformation des Energieversorgers. „Wir konnten günstige Börsenpreise nutzen und einen Einkaufsvorteil erzielen. Diesen Effekt geben wir gerne an unsere Kunden weiter“, informiert Geschäftsführer Peter Kober. Für einen Privatkunden in der Grundversorgung verringert sich der Verbrauchspreis zum 1. Januar kommenden Jahres von 27,32 Cent je Kilowattstunde um 0,88 Cent auf 26,44 Cent, also um 1,6 Prozent. Allerdings steigt der Grundpreis in der Grundversorgung geringfügig von 6,67 Euro/Monat um 0,72 Euro/Monat auf 7,39 Euro/Monat. Die Strompreisreduzierung für Gewerbekunden beträgt durchschnittlich 2,4 Prozent.

Für Kunden mit Wärmespeicher- und Wärmepumpenstrom sinken die Verbrauchspreise für Wärmespeicherstrom ab 1. Januar 2015 je nach Verbrauch zwischen 2,5 und 3,3 Prozent.

www.stadtwerke-strom-plauen.de

VHP PFLEGEDIENST Mehlis

24h Tel.: 03741 391545 • www.pflegedienst-plauen.de

Mehr Lebensqualität von Mensch zu Mensch.

Der Pflegedienst Mehlis bietet Ihnen eine familiäre Alternative zum klassischen Pflegeheim. Denn wir übernehmen die Arbeiten, die Sie nicht selbst verrichten können:

stundenweise Verhinderungspflege – kurzfristig –
Damit wird es möglich, dass Menschen, die einen nahen Angehörigen pflegen, einfach mal in die Stadt gehen können. Mit gutem Gewissen lassen Sie Ihre Lieben daheim von uns umsorgen, während Sie zum Beispiel Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen.
– über die Pflegekasse abrechenbar –

Hauswirtschaftliche Versorgung, auch ohne Pflegestufe
- Hilfe bei allen Tätigkeiten im Haushalt
- Vorbereiten und Darreichen aller Mahlzeiten
- Einkäufe erledigen
- Wäsche waschen
- Beheizen der Wohnung
- Hilfe und Regelung bei Sterbefällen
- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und Entbindung

Wohnen in der Gemeinschaft
- sämtliche Leistungen auf dieser Seite
- zusätzlich auf Wunsch:
  – 24 Stunden-Betreuung
  – Spaziergänge
  – kreative Nachmittage
  – gemütliche Grillabende
  – Ausflüge
  – Gemeinsame Einkäufe
  – Ergotherapie

Besonders charakteristisch für unsere Wohngemeinschaften ist die Lage, u.a. auch in einem Vorort von Plauen direkt am Waldrand. Die Wohnungen sind großzügig bemessen und mit allem Komfort ausgestattet.

Betreuung zu Hause
Patientenbetreuung und Pflege übernehmen in der Regel immer dieselben Pflegepersonen.

Medizinische Versorgung
- Postoperative krankenpflegerische Versorgung nach ambulanten Operationen
- Blutdruckmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Verbandwechsel einschließlich Wundpflege
- enterale und parenterale Ernährung
- Schmerztherapie
- Tracheostomapflege

Pflegerische Versorgung
- umfassende tägliche Körperpflege
- Nagelpflege
- Baden / Duschen

Urlaubsbetreuung
- Betreuung kranker oder behinderter Menschen bei Abwesenheit der Pflegepersonen
- kostenlose Beratung zu Fragen der Pflegeversicherung
- psychosozialer Beratungsdienst

In eigener Sache

Veränderte Zustellung für das Mitteilungsblatt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes,

zum 1. Januar 2015 ändern sich für die Stadt Plauen die Vertrags- und somit insbesondere die Zustellbedingungen für das Mitteilungsblatt.

Weiterhin wie gewohnt erhalten alle privaten Haushalte jeden Monat die neuesten Informationen aus Stadtrat und Verwaltung im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen kostenlos und frei Haus.

Nicht mehr zugestellt wird das Mitteilungsblatt jedoch an Firmen und an Haushalte mit einem sogenannten Sperrvermerk wie zum Beispiel „Bitte keine Werbung".

Wir bitten um Verständnis für diese Veränderung.

Die jeweils aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblatts finden Sie immer im Internet unter www.plauen.de/mitteilungsblatt als pdf oder erhalten Sie kostenlos im Bürgerbüro des Rathauses. Wir wünschen Ihnen weiterhin interessante Lektüre mit Informationen aus Ihrer Stadt,

mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Mitteilungsblatts

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

Fraktion CDU, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Dobenaustraße 5, Tel. 22 44 20.

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/ Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de,

Jugendparlament, Rathaus, Zimmer 115a, Dienstag 15.30 – 17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro

Das Einwohnermeldeamt, die Tourist-Information und das Bürgerbüro sind am 24. und 31. Dezember geschlossen. Erfahrungsgemäß werden die Einrichtungen an diesen Tagen kaum frequentiert.

Am 29. und 30. Dezember sowie ab 2. Januar sind die Einrichtungen wieder wie gewohnt geöffnet.

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Montag 9.00 - 13.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr, Freitag und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Kleiner Sitzungskalender

16.12., Stadtrat

08.01., Kultur- und Sportausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. **www.plauen.de/ris**

„Lieblingsplätze für alle" im Jahr 2015

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014 „Lieblingsplätze für alle" soll vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im Jahr 2015 fortgeführt werden. Gefördert werden bestehende, öffentlich zugängliche Gebäude und Einrichtungen im Gesundheits-, Freizeit-, Bildungs-, Kultur- und Gastronomiebereich. Das Programm richtet sich damit speziell auch an private Kleinunternehmer wie Ärzte, Apotheker, Gastwirte, Einzelhändler etc.

Kommunale Gebäude und Einrichtungen können gefördert werden, wenn es sich um freiwillige Angebote handelt. Dies gilt insbesondere für

- Jugend- und Freizeittreffs
- Seniorenbegegnungsstätten
- Stadtteilzentren
- Bibliotheken
- Museen
- Sportstätten des Freizeit- und Breitensports
- Freibäder
- Volkshochschulen.

Unterstützt werden kleine Investitionen bis zu je maximal 25.000 Euro, die dem Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen dienen. Förderanträge können bis zum 9. Januar 2015 im Landratsamt Vogtlandkreis gestellt werden. Weitere Einzelheiten zum Förderprogramm sowie zur Antragsstellung gibt es im Internet unter www.vogtlandkreis.de – Vogtlandkreis aktuell. Für Rückfragen steht auch das Büro der 2. Beigeordneten des Landkreises unter der Telefonnummer 03741/ 392 1037 zur Verfügung.

Hilfetelefone

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
Kostenlose Rufnummer 08000 116 016 / www.hilfetelefon.de
Hilfetelefon Schwangere in Not
Kostenlose Rufnummer 0800 40 40 02 / www.geburt-vertraulich.de
Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Rufnummer (030) 18 555 - 18 65 / www.antidiskriminierungsstelle.de
Elterntelefon 0800-111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon 0800-111 0 333
Krisentelefon der Ehe-, Lebens- und Familienberatung
0800 111 0111; 0800 111 0222
Frauen- und Kinderschutzwohnung (des DRK)
0173/3720260 (24-Stunden-Telefon)
Weitere Beratungsangebote vielfältigster Themenfelder unter
www.familie.sachsen.de/7426.html

Hochschultag am 15. Januar in Plauen

Am 15. Januar 2015 findet an den staatlichen Hochschulen des Freistaates Sachsen ein Hochschultag statt. Auch an der Staatlichen Studienakademie Plauen wird ab 9 Uhr ein umfangreiches Programm geboten. Derzeit gibt es die Studienbereiche Technik und Wirtschaft. Momentan studieren 320 Studenten am Campus in Plauen.

Interessenten können am Hochschultag an Lehrveranstaltungen teilnehmen, sich mit Studenten und Professoren zum Studieninhalt bzw. Studienablauf informieren und im Labor selbst Untersuchungen durchführen. Das Duale Hochschulstudium bietet den Studenten die Möglichkeit, nach Absolvierung des Studiums fast problemlos in das Arbeitsleben einzusteigen. Der Vorteil liegt hierbei in der Kombination von wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und Praxisphasen pro Semester. Der Studierende ist demnach bei einem Unternehmen angestellt, bekommt von den Dozenten die theoretische Wissensvermittlung an der Studienakademie in Plauen, um dieses im Anschluss in seinem Unternehmen anzuwenden. Diese Dualität ist einzigartig in der Region. Mehr dazu unter

www.ba-plauen.de

Ausstellung zum Thema „Umwelt ist Zukunft"

Die Mitarbeiter des Geschäftsbereiches Bau und Umwelt bereiten gegenwärtig eine Ausstellung zum Thema „Umwelt ist Zukunft" vor. Sie soll im Januar 2015 im Foyer des Rathauses den Plauener Bürgern und Besuchern der Stadt die Entwicklung im Umweltschutz für die Stadt Plauen aufzeigen und einen kurzen Ausblick für die Zukunft geben. Es werden auch Aktivitäten von Plauenern präsentiert, welche Umweltprojekte verwirklicht haben.

GOLD & SILBER
Ankauf
Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck
Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Bekanntmachung

des Zweckverbandes der Sparkasse Vogtland über die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund § 58 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, in der Bekanntmachung der Neufassung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196) in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), liegt die Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland für das Haushaltsjahr 2015 in der Zeit

vom 8.12.2014 bis 16.12.2014

im Hauptstellengebäude der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen am Empfang öffentlich aus.

Plauen, 11.11.2014

Ralf Oberdorfer
Vorsitzender Zweckverband Sparkasse Vogtland

Ausstellungen für Plauens Ehrenbürger

Lothar Rentsch ist 90

Lothar Rentsch in seiner Ausstellung im Malzhaus. Foto: Brand-Aktuell

5. Dezember 2014 – der 90. Geburtastag von Plauens Ehrenbürger Lothar Rentsch. Werke des bekannten Plauener Künstler sind anlässlich dieses Ehrentags in drei Häusern in Plauen zu sehen – und das bis Ende März. Er hat diese Ausstellungen selbst konzipiert: Noch bis 19. Dezember heißt es „Am Anfang war die Kunstschule. Plauen“ in der Akademiegalerie im Weisbachschen Haus, im Dezember bis 11. Januar sind „Grafiken“ in der Galerie im Malzhaus zu sehen, vom 1. Januar bis 29. März „Zeichnungen“ im Vogtlandmuseum.

Lothar Rentsch hat von 1942 bis 1944 an der Kunst- und Fachschule für Textilindustrie Plauen studiert. Anschließend nahm er bis 1943 eine Lehre als Entwerfer für Dekostoffe in den Industriewerken Plauen auf. Nach dem Militärdienst besuchte er die Textilschule in Chemnitz und danach war er bis 1952 als Entwerfer für Dekostoffe in Plauen tätig. Seit 1950 war er Mitglied des Verbands Bildender Künstler der DDR. Seit 1952 ist er freischaffender Grafiker in Plauen. Von 1953 bis 1965 hatte er einen Freundschaftsvertrag mit dem VEB Bau Plauen. 1961 gehörte er zu den Gründern der Plauener Grafikgemeinschaft und 1969 entwarf er das Signet für diesen. Studienreisen führten ihn nach Hiddensee, Prag, Wolgagebiet, Irkutsk, Leningrad, Krakow, Sibirien, Mittelasien, Vilnius und in den Kaukasus. Seit 1990 ist er Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund, im Sächsischen Künstlerbund und im Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Im Jahr 1994 wurde er zum Ehrenbürger Plauens ernannt.

Deutsch-Deutsche Filmtage

Steffi Behncke begrüßt den Regisseur Stefan Weinert. Foto: PR

MItte November eröffnete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer im Capitol Kino den Plauener Teil der 5. Deutsch-Deutschen Filmtage. Diese waren der abschließende Höhepunkt einer vielseitigen Veranstaltungsreihe anlässlich 25 Jahre Friedliche Revolution und Grenzöffnung, die zum überwiegenden Teil mit der Partnerstadt Hof organisiert wurden. Besonders herzlich begrüßte er den Regisseur Stefan Weinert, der es trotz vollem Terminkalender einrichten konnte, bei der Präsentation seines Dokumentarfilmes „Gesicht zur Wand“ in Plauen anwesend zu sein. Dieser Film wurde von der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet. Über 200 Besucher, vorwiegend Schülerinnen und Schüler des Diesterweg-Gymnasiums, der Friedensschule und der anerkannten Schulgesellschaft Sachsen sahen erschütternde Schicksale von eingesperrten DDR-Republikflüchtigen und kamen im Anschluss an die Filmvorführung mit Stefan Weinert ins Gespräch, das vom Kulturreferenten Dirk Heinze moderiert wurde.

An drei Tagen wurden Dokumentar- und Spielfilme gezeigt, die sich mit deutsch-deutscher Geschichte beschäftigten. Als Gesprächspartner waren Dr. Hans-Jürgen Grasemann (Oberstaatsanwalt a.D.), Peter Wensierski (Deutschlandredakteur beim „Spiegel“), Hartmut Richter (Fluchthelfer) und Alfred Eiber (ehemaliger bayerischer Grenzpolizist) anwesend.

Die Besucher nutzen die Möglichkeit für einen intensiven und emotionalen Gedankenaustausch. Sie lobten das anspruchsvolle kostenfreie Filmangebot, das die Erinnerung an Geschehnisse jüngster deutscher Geschichte wachhält und der jüngeren Generation vermittelt und äußerten den Wunsch, dieses Angebot jährlich fortzuführen.

Absolvententreffen im Malzhaus

Die Tradition wird fortgesetzt: Am 27. Dezember begegnen sich mehrere hundert ehemalige Abiturienten zum Plauener Absolvententreffen. Bereits zum 12. Mal wird am „dritten Weihnachtsfeiertag“ erzählt, gelacht und abgetanzt.

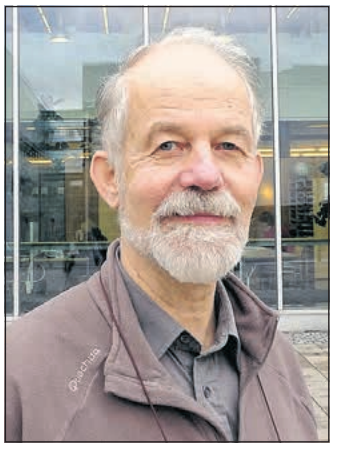
Das Absolvententreffen findet in allen Räumen des Malzhauses statt. In der Galerie kann wieder im kleinen Kreis über alte Geschichten gelacht werden. Hierzu stellen die Organisatoren auf Wunsch Extra-Tische für einzelne Klassen bzw. Jahrgänge bereit.

Im Gewölbekeller legt DJ „Major“ alte und neue Tanzmusik auf. Wer es etwas ruhiger möchte, kann im „Blauen Engel“ speisen oder in der Galerie ein Gläschen genießen. Gegenwärtig laufen die letzten Vorbereitungen für diese Traditionsfete. Wer sich ein Ticket reservieren will, kann das tun unter: karten@absolventen-diesterweg.de

Der Kartenvorverkauf zu 10 Euro läuft. Karten gibt es unter anderem in der Tourist-Information, im Sekretariat des Diesterweg Gymnasiums und auf dem Weihnachtsmarkt bei „Thommys Pizza“.

Der Finne in der Oper

Frühjahr 2014, Vogtlandtheater, Aufführung von Carmen, Spielpause: Der Finne Elja Arjas (Foto) stellt sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer vor. Er fand Plauen schön, so schön, dass er sich hier im Sommer 2012 eine Ferienwohnung im Plauener Osten zugelegt hat. Im Mitteilungsblatt berichtet der 71-Jährige über sich.



Woher kommen Sie ursprünglich? Erzählen Sie doch bitte kurz von der Gegend!

Geboren und zur Schule gegangen bin ich in Tampere, einer Stadt, in der heute rund 220.000 Einwohner leben. Ähnlich wie Plauen war sie ebenfalls eine bedeutende Industriestadt gewesen. Die Lage zwischen zwei großen Seen und die sich daraus ergebende Möglichkeit, Wasserkraft zu nutzen, war einst die Basis, dass sich hier ab 1820 Textil-, Metall- und Papierindustrie ansiedelten.

Lebten Sie immer in Tampere?

Nein. Später lebte ich 20 Jahre in Oulu, im Norden Finnlands, und jetzt seit 20 Jahren in Helsinki. Die Gegend keiner dieser Orte ähnelt dem Vogtland. Finnland ist vergleichbar mit einem großen Wald mit 100.000 Seen verschiedener Größe, die verstreut in der Gegend liegen. Und es gibt eine Vielzahl an Inseln. Unser Haus in Helsinki steht auf einer Insel, und unser Sommerhaus in Ostfinnland ebenso.

Wieso sprechen Sie so gut Deutsch?

Ich habe im Gymnasium sieben Jahre Deutsch gelernt. Außerdem haben mich meine Eltern in drei Sommerferien jeweils einen knappen Monat nach Deutschland geschickt. Mit 14 war ich 1957 erstmals in Deutschland. Ich lebte bei zwei Familien, einmal in der Nähe von Koblenz, zweimal in der Nähe von Detmold, als Bezahlgast. Ein großartiger Weg, um etwas über Land und auch bisschen mehr über die Sprache zu lernen.

Sie sind Professor an der Uni in Helsinki. Was genau unterrichten Sie? Kommen Sie mit Ihren Studenten auch nach Plauen?

Ich unterrichte seit 2009 nicht mehr. Ursprünglich bin ich Mathematiker mit Spezialisierung für Wahrscheinlichkeitstheorie. Mit der Zeit lehrte ich Statistik. Mein Hauptfokus lag dabei auf medizinischen und biologischen Anwendungen. Nach meinem Eintritt in den Ruhestand und dem damit verbundenen Ausscheiden von der Universität von Helsinki habe ich zeitweise als Gastprofessor an der Universität von Oslo gearbeitet.

Wie kamen Sie auf das Vogtland und auf Plauen? Seit wann haben Sie hier Ihre Wohnung? Wie oft sind Sie da?

Das war auch für mich eigentlich eine Überraschung. Meine Frau suchte ohne speziellen Plan im Internet nach Immobilien. Dann stolperte sie über eine Agentur, die Wohnungen in Finnland und Deutschland anbot. Die Bilder sahen gut aus, die Preise waren sehr günstig. Und jetzt, da ich pensioniert bin, dachte ich, es sei doch nett, die alten Erinnerungen an Deutschland aufzufrischen. Diese sind heute mehr als 50 Jahre alt. Vielleicht gelänge es mir ja, einiges wieder abzurufen, was in der Zwischenzeit doch sehr eingerostet ist. Ich versuche, mehrmals im Jahr nach Plauen zu kommen. Aktuell denken wir darüber nach, ob wir Weihnachten in Plauen verbringen.

Was gefällt Ihnen an der Region am besten?

Das sind wirklich viele Dinge. Ich liebe die malerischen sanft geschwungenen Hügel im Vogtland und die vielen wunderschönen alten Häuser in Plauen. Und gerade jetzt, wo die dunkelste Zeit des Jahres naht, bietet Plauen doch geringfügig längere Tage als Helsinki.

Wie schätzen Sie die Leute ein?

Logischerweise habe ich, da ich nicht regelmäßig vor Ort bin, kaum Kontakte mit Einheimischen. Wie auch immer, so doch genug, um mich „daheim“ zu fühlen. Bei meinem letzten Besuch im Frühling habe ich mein altes Cello mitgebracht, welches in den rund 200 Jahren seiner Existenz einiges mitgemacht hat und beschädigt war. Ein Geigenbaumeister in Markneukirchen soll es komplett restaurieren. Ich habe gute Gründe davon auszugehen, dass es ursprünglich aus dieser Region stammt. Jetzt warte ich mit großem Interesse ab, wie die Operation ausgeht.

www.plauen.de/mitteilungsblatt
www.plauen.de/satzungen

Ausstellung zur Weihnachtsrevue

Märchenhafte Bilder an den Theaterwänden

An den Wänden des Vogtlandtheaters sind in diesem Jahr Rotkäppchen, Froschkönig, schöne Prinzessinnen und hungrige Wölfe zu finden, denn traditionell gibt es auch in diesem Jahr begleitend zum Weihnachtsmärchen in den Wandelgängen des Vogtlandtheaters eine Kunstausstellung mit Schülerarbeiten. Zum diesjährigen Weihnachtsstück „Es war einmal – Eine Grimm'sche Märchenrevue" sind Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Montessori Grundschule und des Lessing-Gymnasiums Plauen wieder kreativ gewesen und haben kleine und große Kunstwerke in verschiedensten Techniken gestaltet. Im Tanzstück von Torsten Händler treffen die bekanntesten und beliebtesten Märchenfiguren der Brüder Grimm aufeinander, werden böse Stiefmütter bestraft und Prinzen gefunden. Die Besucher der Ausstellung dürfen also gespannt sein, welche Elemente und Lieblingsfiguren die jungen Künstler bei ihren Arbeiten beeinflusst und inspiriert haben.

Szene aus der diesjährigen Weihnachts-Märchen-Revue. Foto: Theater

Elvis-Cover-Show in Festhalle

Eine Elvis-Show ist im Januar in der Festhalle zu erleben. Foto: PR

Elvis Interpret Rio ist auf großer Europatour. Laut Veranstaltungsagentur trägt er den Titel „Elvis Tribute Artist des Jahrhunderts".

Am 27. Januar ist er mit seiner Show in der Festhalle Plauen zu Gast. Sein Können bewies er bereits bei mehreren tausend Liveshows und Wettbewerben, bei denen er viele Preise gewinnen konnte.

Ein persönliches Highlight war der Auftritt mit Mitgliedern der Original-Elvis-Presley-Band, mit denen er live auf der Bühne stehen durfte. Doch nicht nur zu Elvis' Bühnenweggefährten wird ein enger Kontakt gepflegt, auch der Original-Schneider des King of Rock 'n' Roll zählt als guter Freund und ist für sämtliche Bühnenoutfits der „One Night in Vegas"-Show verantwortlich. In Begleitung einer eigenen Bigband „The Tennessee Orchestra", einem zauberhaften „Vegas Choir" und mit attraktiven Tanzensemble wird RIO The Voice of Elvis in die Welt von Las Vegas entführen.

In Plauen stehen den „Elvis–Fans" spezielle VIP–Arrangements zur Verfügung. Neben VIP-Pass, einem Begrüßungssekt sowie Überraschungsgeschenk erhalten die VIP–Gäste eine exklusive Backstageführung. VIP–Karten gibt es an allen CTS Vorverkaufsstellen.

27.01.15, 19.30 Uhr, Festhalle, One Night In Vegas – ELVIS The Show mit RIO The Voice of Elvis. Weitere Infos zur Show auf: www.ww-events.com. Karten gibt es in der Tourist-Info und in der Festhalle oder online unter www.ww-tickets.com

Ausstellung: Die „Flussperlmuschel"

Eine Wanderausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt – Naturschutzfonds – ist bis 29. Dezember im Rathausfoyer zu sehen. Dabei geht es um die Flussperlmuschel. Über Jahrhunderte hat die Perlmuschel zu Sachsens Ruhm und Glanz beigetragen. Fürstlicher Schmuck aus Perlen und Perlmutt „Made im Vogtland" war eine lokale Besonderheit. Heute ist die Flussperlmuschel in Sachsen und anderen Ländern vom Aussterben bedroht. In den vergangenen Jahren ist wertvolles Wissen über Biologie und Lebensraum der Flussperlmuschel gesammelt worden. Die Wanderausstellung „Die Flussperlmuschel - Ein Tier von höchstem Wert im Dreiländereck Bayern - Böhmen - Sachsen" präsentiert dieses Wissen auf spannende und anregende Art. An der Universität Bayreuth werden seit Jahren unter Federführung von Prof. Dr. Hartmut Frank Untersuchungen zu den möglichen Ursachen des Rückgangs der Perlmuscheln durchgeführt. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Untersuchungen kam es auch zur kreativen Auseinandersetzung mit den Flussperlmuscheln. Die Ausstellung ist zum Teil zweisprachig auch in Tschechisch.

Öffnungszeiten Rathaus:
Montag und Mittwoch
9.00 – 13.00 Uhr,
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr

Loreen Zacher feiert

Seit 2011 komponiert und spielt die Plauenerin Loreen Zacher mit Percussionist Tino Peisker Akustik-Pop auf Deutsch.

Nicht nur der Titel als „Spitzentalent" machte sie in dieser Zeit bekannt. Am 12. Dezember veröffentlicht Zacher nun ihr erstes selbstproduziertes Album „Kreuzfahrt ins Glück". Die zugehörige Record-Release-Party steigt am gleichen Abend im Plauener Malzhaus. Gemeinsam mit ihrer Band präsentiert Loreen Zacher die Stücke des Albums. Anschließend gibt es noch eine Zugabe. Die lange aufgelöste Band „The lazy weekend trio" findet zu Ehren von Zacher noch einmal zusammen und spielt live.

Im Malzhausprogramm nicht fehlen darf ein Klassiker: „Das Leben des Brian". Monty Pythons Klassiker läuft wie in jedem Jahr am 23. Dezember im Malzhauskino.

Das Telefon für alle Fälle

Reisen & Urlaub

TMG Reiseservice • Andreas Steinbach
Jößnitzer Str. 25 · 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Anruf genügt!
Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz
www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER Haushaltgerätetechnik Service & Wartung
• Haushaltgerätetechnik – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jößnitzer Str. 70
08525 Plauen
Reparatur-Annahme: 03741/385831

Baubiologie Plauen
Rüdiger Weis Dipl.Ing (TU) - Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektrosmog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Bestattung

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach
Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter
Tag und Nacht
(03741) 48 00 40
Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus
Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST MARION TODT
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
24 Stunden
03741 707060

Bestattungen „KARIN" Werner e. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ✆ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...im Stadtarchiv
Fotoausstellung „Rudolf Fröhlich – Ein Fotograf sieht seine Stadt“
...im Vogtlandmuseum
Weihnachtsausstellung „Kleine Küchen – große Küchen“ (bis 11.01.)
...in der Schaustickerei
Galerie: Textilkunstausstellung der Schwedischen Künstlerin Annika Walström „Erzählte Wirklichkeit“ - Moderne schwedische Textilkunst und Handstickerei (bis 17.01.2015); montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen
...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus
„Bewegende Bilder - Bewegung im Bild“ (bis 15.03.)
Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk
...im Spitzenmuseum
„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“
... im Rathausfoyer
bis 29.12., die Flussperlmuschel
Ab Januar 2015: „Umwelt hat Zukunft“

Märkte

...auf dem Altmarkt
Weihnachtsmarkt (bis 21.12.)

...auf dem Klostermarkt
8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt
8.00 Uhr, mittwochs Bauernmarkt
8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus
06.12., 19.30 Uhr, Cabaret
07.12., 18.00 Uhr, Madame Pompadour
09.12., 09.15 und Es war einmal –
11.30 Uhr, Eine Grimm’sche Märchenrevue
19.30 Uhr, Adventskonzert –
Eine musikalische Schlittenfahrt
10.12., 09.15 und Es war einmal –
11.30 Uhr, Eine Grimm’sche Märchenrevue
11.12, 10.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
19.30 Uhr, Lesung mit Peter Sodann
12.12., 19.30 Uhr, Adventskonzert –
Eine musikalische Schlittenfahrt
13.12., 19.30 Uhr, Faust. Der Tragödie
14.12., 16.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
16.12., 09.15 und Es war einmal –
11.30 Uhr, Eine Grimm’sche Märchenrevue
17.12., 09.15 und Es war einmal –
11.30 Uhr, Eine Grimm’sche Märchenrevue
18.12., 10.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
19.30 Uhr, Wegen Emil seine unanständ’ge Lust
19.12., 19.00 Uhr, Cabaret
20.12., 17.00 Uhr, Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
21.12., 15.00 und Weihnachtskonzert des
18.00 Uhr, Vogtlandkonservatoriums
24.12., 11.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
25.12., 19.00 Uhr, Cabaret
26.12., 19.00 Uhr, Was ihr wollt
27.12., 16.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
28.12., 18.00 Uhr, Beethovens IX.
31.12., 17.00, 19.30, 21.45 Uhr,
Silvestergala: Entfesselte Elemente
01.01., 17.00 Uhr, Neujahrsempfang des Fördervereins des Vogtlandtheaters
18.00 Uhr, Neujahrskonzert 2015: Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien
02.01., 19.30 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical
04.01., 17.00 Uhr, Es war einmal –
Eine Grimm’sche Märchenrevue
06.01., 19.30 Uhr, Yesterday

kleine Bühne
06.12., 15.00 und 18.00 Uhr, Nikolaus-Gala
09.12., 09 .30 Uhr, Rumpelstilzchen
10.12., 09.30 Uhr, Lotta kann fast alles –
Eine Weihnachtsgeschichte
11.12., 09.30 und Lotta kann fast alles –
16.00 Uhr, Eine Weihnachtsgeschichte
12.12., 09.30 Uhr, Lotta kann fast alles –
Eine Weihnachtsgeschichte
19.30 Uhr, Der Auftrag
13.12., 19.30 Uhr, Eine Amerikanerin in Sachsen
14.12., 18.00 Uhr, Offene Zweierbeziehung
20.12., 11.00 und Lotta kann fast alles –
15.00 Uhr, Eine Weihnachtsgeschichte
21.12., 11.00 und Lotta kann fast alles –
15.00 Uhr, Eine Weihnachtsgeschichte
22.12., 11.00 Uhr, Lotta kann fast alles –
Eine Weihnachtsgeschichte
19.30 Uhr, Die 39 Stufen
25.12., 15.00 Uhr, Rumpelstilzchen
27.12., 20.00 Uhr, Wilde Hilde
03.01., 19.30 Uhr, Wegen Emil seine unanständ’ge Lust
05.01., 18.00 Uhr, Tschick
09.01., 19.30 Uhr, Der Auftrag

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, e-mail:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

06.12., 20.00 Uhr, Bernd Stelter, „Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte“
07.12., 19.30 Uhr, Katrin Weber „Oh, die Fröhliche!“ Weihnachtliches Soloprogramm
10.12., 19.30 Uhr, Alles Gute zur Weihnachtszeit 2014
14.12., 15.30 Uhr, Schneewittchen – das Musical
27.12., Modellbahnbörse & Modellautobörse
28.12., 16.00 Uhr, Heißmann & Rassau, Neues Programm: Unterhaltungsabend
31.12., 20.00 Uhr, Ü30 – Silvester-Party
04.01.2015, 17.00 Uhr, Neujahrs-Gala der Vogtland Philharmonie

Malzhaus

06.12., 20.00 Uhr, Theatergruppe Ulm – Grimmelfinger (Theaterstück)
06.12., 21.00 Uhr, Grandsheiks plays Zappa (Konzert)
08.12., 20.00 Uhr, Jack (Kino)
09.12., 20.00 Uhr, Jack (Kino)
10.12., 18.30 Uhr, Weihnachten mit dem steierischen Dichter Peter Rosegger (Kunstbetrachtung)
10.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2014
11.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule (Kabarett)
12.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule (Kabarett)
12.12., 20.00 Uhr, Loreen Zacher (Konzert)
13.12., 21.00 Uhr, The Seer (Konzert)
15.12., 20.00 Uhr, The Cut (Kino)
16.12., 20.00 Uhr, The Cut (Kino)
17.12., 20.00 Uhr, Comedy Lounge mit Hauke Schmidt, Robert Woitas, Horst Blue
17.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2014
19.12., 21.00 Uhr, The Funkfood (Konzert)
23.12., 20.00 Uhr, Das Leben des Brian (Kino)
24.12., 22.00 Uhr, Weihnachtstanz unter’ m Baum (Disko)
26.12., 21.00 Uhr, Hinz und Kunz (Konzert)

Quartier 30

Bahnhofstraße 30
montags, 16.45 Uhr, Zumba
dienstags, 17.00 Uhr, Keramikwerkstatt
donnerstags, 10.00 Uhr, Seniorenfitness
18.12., 16.00 Uhr, Klang Erleben
(Voranmeldung unter 03741/38 31 590)

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10, Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29, E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de, Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
Veranstaltungen: Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen”

NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold 03741 136550
06.12., 17.30 Uhr Straßenbahnhaltestelle Vogtlandstation, Fackelwanderung mit Überraschungen,
07.12., 09.15 Uhr Gerberplatz Plauen, Veranstaltung zur Städtepartnerschaft Hof-Plauen - Wanderung (ca. 10 km) mit Einkehr Ahornberg
28.12., 09.00 Uhr Straßenbahnhaltestelle Preißelpöhl, Jahresabschlusswanderung (ca.10 km) durch Elstertal mit Imbiss / Anmeldung bis 19.12.2014 bei Verantwortlichen

Plauener Seniorenkolleg e.V.

10.12., Hohe Straße,
Exkursion Adventsfahrt nach Gelenau

Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544
Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betroffene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910, Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung
Telefon: 03741/22 02 12, www.kindertreff-plauen.de
20.12., 10.00 Uhr, Brunch mit Weihnachtsprogramm, kleinem Weihnachtskonzert der Keyboardmusiker und Weihnachtsmann; Unkostenbeitrag 6 Euro, Kinder 3 Euro
Vom 24.12.2014 bis 4.1.2015 bleibt das Mehrgenerationenhaus geschlossen.

Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

montags 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Zumba
dienstags 20.15 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr, samstags 10.00 Uhr – Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Zumba
mittwochs 18.30 Uhr, Dormero Hotel, Theaterstraße 7, Zumba
mittwochs 17.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Body-Fit
donnerstags 10.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Senioren-Fit
pro Kurseinheit 5,00 Euro

Fahrbibliothek

Großfriesen 18.12., 16.30 – 17.15 Uhr,
Jößnitz 16.12., 10.00 – 11.00 Uhr, Pflegeheim
11.30 – 16.30 Uhr, Schule

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr
Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Sonntag, 9.30 Uhr
Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).
Sonntag, 10.00 Uhr
Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.
Sonntag, 17.00 Uhr
Landeskirchl. Gemeinschaft
Samstag, 9.30 Uhr
Siebenten-Tags-Adventisten
1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr
Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr
Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information vermitteln Stadt- und Turmführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

Festhalle
10.12.2014, 19.30 Uhr, Alles Gute zur Weihnachtszeit 37,00 / 39,60 Euro
31.12.2014, 21.30 Uhr, Ü-30 Silvesterparty 20,00 Euro
04.01.2015, 17.00 Uhr, Neujahrsgala 26,00 Euro
16.01.2015, 20.00 Uhr, Disko-Oldie-Nacht 13,00 Euro
27.01.2015, 19.30 Uhr, Elvis – The Show 39,90 / 44,90 Euro
30.01.2015, 20.00 Uhr, The Original Cuban Circus 19,90 / 28,50 / 34,50 Euro
20.02.2015, 20.00 Uhr, A spectacular night of Queen 39,90 / 44,90 Euro
25.03.2015, 16.00 Uhr, Stefan Mross – Immer wieder sonntags 37,00 / 39,60 Euro
12.04.2015, 16.00 Uhr, Ostrockmusical „Über sieben Brücken“ 36,55 Euro

Wernesgrüner Brauerei Gutshof
13.12.2014, 20.00 Uhr, Country & Line Dance Weihnachtsparty 14,00 Euro

Vogtlandhalle Greiz
17.01.2015, 19.30 Uhr, Wolfgang Stumph 23,00 Euro

Vortragsreihe Blickwinkel in der Friedensschule Plauen
22.01.2015, 19.30 Uhr, Rückenwind – Mit dem Fahrrad um die Welt
05.02.2015, 19.30 Uhr, Hurtigruten – Traumtour entlang Norwegens Küste
26.02.2015, 19.30 Uhr, Sardinien – Trauminsel im Mittelmeer je 11,00 / erm. 9,00 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!
Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail: touristinfo@plauen.de, Internet: www.plauen.de/tourismus

NISSAN PULSAR VISIA
LAUNCH EDITION
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

MONATL. RATE
AB € 109,–[1]

LIMITIERTES EINFÜHRUNGS-ANGEBOT

- Aktive Spurkontrolle
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination (2-DIN) mit Bluetooth®, AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- Stopp-/Start-System

JETZT PROBE FAHREN.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. Werte vorläufig bis zur endgültigen Homologation.

Abb. zeigt Sonderausstattung. [1]NISSAN PULSAR VISIA 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS), Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 16.013,– ▪ Anzahlung: € 4.180,– ▪ **Nettodarlehensbetrag: € 11.833,–** ▪ monatliche Rate: € 109,– ▪ Laufzeit: 48 Monate ▪ Gesamtlaufleistung: 40.000 km ▪ Schlussrate: € 7.517,– ▪ Gesamtbetrag: € 12.640,– ▪ **effektiver Jahreszins: 1,99 %** ▪ **Sollzinssatz (gebunden): 1,97 %.** Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2014.

Fahrzeug Service Kürschner GmbH
Gut Reusa 5 ▪ 08529 Plauen
Tel.: 03741 / 440349
Mo-Fr: 07.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00 Uhr-12.00 Uhr
www.nissan-kuerschner.de